



59. Jahrgang

Donnerstag, 22. Dezember 2022

19/Nr. 51/52/01



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich konnten wir die besinnliche Adventszeit mit ihrem besonderen Flair und der Vorfreude auf Weihnachten wieder gemeinsam und ohne Einschränkungen erleben. Ein Höhepunkt für uns alle war hierbei unser „Zwiefalter Advent“, der Weihnachtsmarkt mit seinem ganz besonderen Flair rund um das Münster. Nach den Corona Auflagen der letzten beiden Jahre konnte diese traditionelle Veranstaltung endlich wieder stattfinden und die Menschen miteinander verbinden.

Weihnachten und Silvester rücken nun näher. Das ist traditionell die Zeit, um inne zu halten und zurückzublicken. Sicher geht es Ihnen auch so: Das war ein sehr ereignisreiches und in vielen Aspekten auch belastendes Jahr. Es war immer noch zum Teil geprägt von der Corona-Pandemie, die uns noch nicht ganz loslässt und ganz besonders von den Auswirkungen des vom russischen Überfall ausgelösten Kriegs in der Ukraine.

Putins Krieg gegen die Ukraine lässt sich durch nichts rechtfertigen. Es ist ein Bruch mit dem Völkerrecht. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern die sich für die Ukraine und die geflüchteten Menschen engagiert haben. Besonders danke ich allen, die geflüchtete Menschen aus der Ukraine bei sich zu Hause aufgenommen und eine neue Heimat gegeben haben. Die Auswirkungen des Kriegs bekommen wir alle hautnah zu spüren und sie werden uns wohl auch im nächsten Jahr noch begleiten.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist das Weihnachtsfest eine feste Konstante, die uns Sicherheit, Orientierung und Hoffnung bieten kann. Hoffnung auf Frieden in unseren Herzen und in der Welt. Und das Vertrauen darauf ist der Anfang des Friedens.

Mit dem traditionellen Weihnachtsgruß möchte ich heute auch die Gelegenheit nutzen, **DANKE** zu sagen. **DANKE** all denen, die in dem zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Dabei gilt ein besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen, Organisationen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern in unserer Gemeinde. Ja, allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unserer Gemeinschaft eingebracht haben. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und ich bin stolz, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde so stark ist. Dass wir trotz unserer bescheidenen Größe, so vieles auf die Beine stellen können, das ist ein Geschenk! Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, sowie ganz persönlich, erholsame und besinnliche Weihnachten, begleitet mit den besten Wünschen für ein glückliches und vor allem friedliches Jahr 2023, in das wir mit Vertrauen und voller Hoffnung blicken.

Ihre Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Neujahrsempfang 2023

- Tag des Ehrenamtes -

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern möglich machen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Die Gemeinde Zwiefalten veranstaltet nach einer pandemiebedingten Pause zum Jahresbeginn den

Neujahrsempfang am Dreikönigstag,

6. Januar 2023, um 11.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Zwiefalten

Alle interessierten Zwiefalter Bürgerinnen und Bürger sind hiemit persönlich eingeladen

In angenehmer Atmosphäre wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf das vergangene Jahr 2022 zurückschauen und einen Blick auf das vor uns liegende Jahr 2023 werfen. Die nächsten 12 Monate werden wieder viele Aufgaben und Herausforderungen für uns bereithalten, die wir mit allen in der Gemeinde wirkenden Kräfte optimistisch und tatkräftig angehen wollen – denn nur gemeinsam kann es zum Wohle unserer Gemeinde gelingen.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges möchten wir auch wieder die Gelegenheit nutzen, jenen Menschen zu danken, die sich in herausragender Art und Weise um die Gemeinde verdient gemacht haben.

Der Neujahrsempfang bietet Ihnen die Gelegenheit zu guten Gesprächen, zur persönlichen Begegnung und zu einem kleinen Imbiss.

Ihre

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin



Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Heilig Abend gemeinsam feiern

Der Heilige Abend ist ein Fest, das man gerne in guter Gesellschaft verbringt. Zusammensitzen, gemeinsam essen, Lieder singen und Geschichten hören, gehören einfach dazu...

An keinem anderen Fest rückt die Familie so sehr in den Mittelpunkt wie an Weihnachten. Viele Menschen haben aber keine Familie mehr.

Herzliche Einladung an alle ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter und Zugezogene, die in Zwiefalten und in den Teilorten wohnen. Wenn Sie an diesem besonderen Tag nicht alleine sein möchten, können Sie **von 16.00 -20.00 Uhr** in Gymnastikraum der Rentalhalle das Fest der Geburt Jesu gemeinsam mit anderen feiern.

Sie haben die Möglichkeit in weihnachtlicher Stimmung mit Gleichgesinnten zu feiern. Es erwartet Sie ein leckeres Essen, Musik und kleine Geschichten.

Frisch zubereitetes Essen und Getränke gibt es auf Spendenbasis.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung beim Bürgermeisteramt unter der Telefonnummer 07373/2050 oder per E-mail bei info@zwiefalten.de.

Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Wir werden Sie dann zu Hause abholen und wieder nach Hause bringen.

Helfende Hände für diesen Abend, zum Beispiel als Fahrdienst, zur Mithilfe und Vorbereitung oder zur weihnachtlichen Programmgestaltung sind sehr willkommen!

Nähere Infos bei Herrn Gerald Radzinski, Handnummer 0171/1812928.

Auch Kurzentschlossene sind herzlich Willkommen!



Weihnachtsbeleuchtung

Die Beleuchtung von Gebäuden ist nach der Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen aktuell nicht gestattet. Darunter fällt auch die Weihnachtsbeleuchtung an den Gebäuden in Zwiefalten während der Weihnachtszeit.

Eine kurzzeitige Beleuchtung über die Weihnachtszeit ist gestattet.

Die Gemeinde hat sich daher mit der TGZ darauf verständigt, dass die Weihnachtsbeleuchtung über das Weihnachtswochenende eingeschaltet wird.

Die Einschaltzeiten wurden wie folgt festgelegt:

Freitag, 23.12.

bis einschließlich Montag, 26.12.2022

morgens: von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr

abends: von 16.30 Uhr - 23.00 Uhr

Wir bitten die Eigentümer die Weihnachtsbeleuchtung an den Gebäuden über das Weihnachtswochenende zu den genannten Zeiten einzuschalten.



Termine
23.12.2022

 Weihnachtsfeier im Münster ZfP
 Mitgliederversammlung Sauhaufa e.V.

05.01.2023

Neujahrskonzert Musikkapelle

24.12.2022

 Ökum. Familiengottesdienst Kath./Ev. Kirchengemeinde
 mit Krippenspiel
 Christmette Kath. Kirchengemeinde/
 Münsterchor

06.01.2023

 Eucharistiefeier mit Aussen- Kath. Kirchengemeinde
 dung der Sternsinger
 Distriktgottesdienst Ev. Kirchengemeinde
 Neujahrsempfang Gemeinde
 Königsschießen Schützenverein
 Häsabstauba Narrenzunft Rälle
 Sternsingeraktion Kath. Kirchengemeinde
 (bis 07.01.2023)

25.12.2022

 Feierlicher Vesper-Gottes- Kath. Kirchengemeinde
 dienst mit sakramentalem
 Segen

07.01.2023

 Hästrägerversammlung Narrenzunft Rälle
 Rentalhallencup TSG
 (bis 08.01.2023)

26.12.2022

Weihnachtsgottesdienst Ev. Kirchengemeinde

11.01.2023

Jahreshauptversammlung Münsterchor

31.12.2022

Jahresschlussmesse Kath. Kirchengemeinde


Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 0 89 / 1 92 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen 0 73 81 / 1 81 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 0 73 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 0 73 73 / 921 26 40
01 52 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 0 73 73 / 604

Pflegestützpunkt südliche Alb 0 73 87 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 0 73 88 / 9 93 57 - 22

Hospizgruppe HPZ 0 73 73 / 91 59 98

Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 0 73 81 / 93 64 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 0 73 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: „apo“ an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

HINWEIS: Betriebsferien

Von Dienstag, 27. Dezember 2022

bis Samstag, 07. Januar 2023

(Kalenderwoche 52/01).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Erneuter Aufstellungsbeschluss

1. Bebauungsplan „Hochberg Nord“
2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hochberg Nord“

Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwiefalten hat am 12.12.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hochberg Nord“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Hochberg Nord“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg erneut aufzustellen und beschlossen, gemäß § 13 b Baugesetzbuch i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch, ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen.

Verfahren

Der Bebauungsplan dient der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den Innenbereich nach § 13 b BauGB. Da mit der Neueinführung des § 13 b BauGB im Juni 2021 die Frist zur Anwendung dieses Verfahrens verlängert wurde, wird der Bebauungsplan mit Beschluss vom 12.12.2022 formal neu aufgestellt. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 13 b BauGB sind gegeben, es wird eine zulässige Grundfläche von weniger als 10.000 m² festgelegt und das Plangebiet befindet sich im direkten Anschluss an den bestehenden Siedlungsbereich.

Es werden keine Vorhaben festgesetzt, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter und für die Notwendigkeit der Einhaltung von Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 BImSchG liegen nicht vor.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind formal nicht erforderlich. Ein Umweltbericht und eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung werden nicht erstellt.

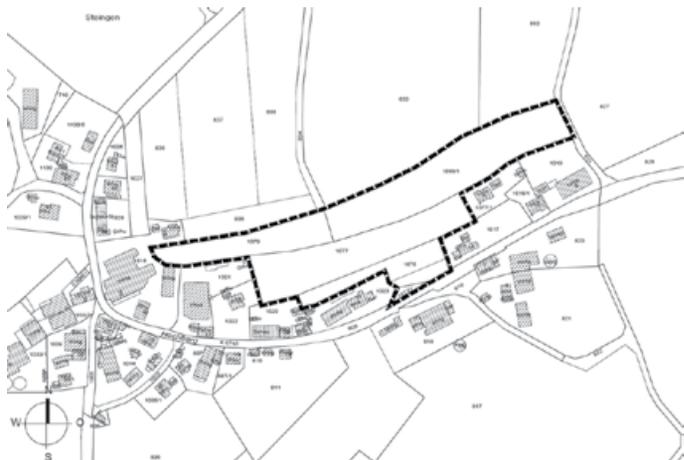
Ziel und Zweck der Planung

Die Gemeinde Zwiefalten beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des aktuellen Wohnbedarfs im Ortsteil Hochberg. Mit Ausnahme weniger Baulücken im Innenbereich sind vorhandene Baugrundstücke, die direkt einer Bebauung zugeführt werden können, im Ortsteil Hochberg ausgeschöpft. Verfügbare Flächenpotenziale befinden sich in Privateigentum und sind dem freien Markt nicht zugänglich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Hochberg Nord“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung des Baugebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem Bedarf an Wohnbaugrundstücken Rechnung getragen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Hochberg, im direkten Anschluss an den Siedlungsbereich. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 1023 (teilweise), 1023/1, 1075, 1077, 1079 sowie 1080/1. Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 1,97 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Der Beschluss des Gemeinderats über die erneute Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten

Montag bis Freitag	von	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag bis Dienstag	von	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zwiefalten, den 22. Dezember 2022

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Erneuter Aufstellungsbeschluss

1. **Bebauungsplan „Hanfgärten Nord“**
2. **Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hanfgärten Nord“**

Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwiefalten hat am 12.12.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hanfgärten Nord“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Hanfgärten Nord“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch, nach dem Verfahren für den

Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg erneut aufzustellen und beschließen, gemäß § 13 b Baugesetzbuch i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch, ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen.

Verfahren

Der Bebauungsplan dient der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den Innenbereich nach § 13 b BauGB sowie der Nachverdichtung von bebauten Grundstücken im Innenbereich nach § 13 a BauGB.

Da mit der Neueinführung des § 13 b BauGB im Juni 2021 die Frist zur Anwendung dieses Verfahrens verlängert wurde, wird der Bebauungsplan mit Beschluss vom 12.12.2022 formal neu aufgestellt. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 13 b BauGB sind gegeben, es wird für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den Innenbereich eine zulässige Grundfläche von weniger als 10.000 m² festgelegt und das Plangebiet befindet sich im direkten Anschluss an den Bebauungszusammenhang.

Auch die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 13 a BauGB sind gegeben, für die bebauten Flächen im Innenbereich wird eine zulässige Grundfläche von weniger als 20.000 m² festgelegt und das Plangebiet befindet sich im Bebauungszusammenhang.

Da nach § 13b BauGB entsprechend der § 13a BauGB Anwendung findet, wird der Bebauungsplan „Hanfgärten Nord“ insgesamt im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die Voraussetzungen des § 13a BauGB sind erfüllt. Es werden keine Vorhaben festgesetzt, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter und für die Notwendigkeit der Einhaltung von Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 BImSchG liegen nicht vor.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind formal nicht erforderlich. Ein Umweltbericht und eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung werden nicht erstellt.

Ziel und Zweck der Planung

Die Gemeinde Zwiefalten beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des aktuellen Wohnbedarfs im Ortsteil Sonderbuch. Mit Ausnahme weniger Baulücken im Innenbereich sind vorhandene Baugrundstücke, die direkt einer Bebauung zugeführt werden können, im Ort nahezu ausgeschöpft. Verfügbare Flächenpotenziale befinden sich in Privateigentum und sind dem freien Markt nicht zugänglich.

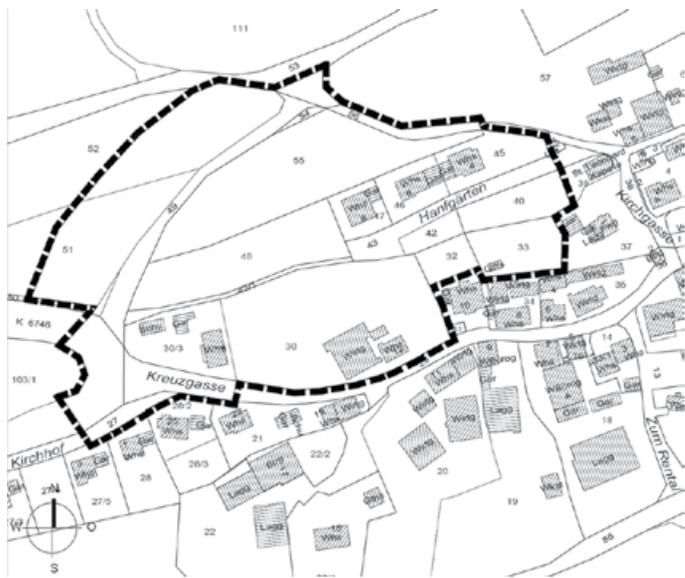
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Hanfgärten Nord“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung des Baugebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem Bedarf an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Rechnung getragen.

Das Plangebiet befindet sich im Westen von Sonderbuch, im direkten Anschluss an den Siedlungsbereich. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 27 (teilweise), 29 (teilweise), 30, 30/3, 32 (teilweise), 33, 40, 42, 43 (teilweise),

43/1, 45, 46, 47, 48, 49, 50 (teilweise), 51 (teilweise), 52 (teilweise), 53 (teilweise), 54, 55, 56 sowie 99 (teilweise).

Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 2,95 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Der Beschluss des Gemeinderats über die erneute Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten

Montag bis Freitag	von	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag bis Dienstag	von	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zwiefalten, den 22.12.2022

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Gemeinde Zwiefalten



Rathaus Zwiefalten geschlossen vom 27.12. bis 30.12.2022!

Das Rathaus ist vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2022 geschlossen.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

In dringenden Fällen ist Frau Bürgermeisterin Hepp unter der Handy-Nummer 0173/8821352 zu erreichen.

Ab dem 02. Januar 2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten und Sprechzeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wasserzählerstände zum 31.12.2022

Wir bitten Sie auch dieses Jahr die Wasserzählerstände zum 31.12.2022 selbst abzulesen. Dazu werden Sie in den nächsten Tagen wieder ein Anschreiben mit einer Ablesekarte erhalten.

Die Zählerstände können online mittels einem QR-Code oder angegebenen Link übermittelt werden. Hierzu scannen Sie einfach den QR-Code auf dem Anschreiben mit dem Smartphone ein oder rufen Sie die im Anschreiben genannte Website auf. Die Daten für Ihre Erfassung sind dadurch direkt vorbelegt und müssen von Ihnen nicht manuell eingegeben werden. Über das geöffnete Webportal können Sie die Daten an die Gemeinde übertragen.

Auch eine Rückantwort über unsere Homepage www.zwiefalten.de und der dort hinterlegten Blanko-Erfassungsmaske ist möglich. Hier müssen Sie zuerst das Kassenzeichen und die Zählernummer Ihrer Ablesekarte eintragen. Danach werden Sie auf die eigentliche Erfassungsmaske weitergeleitet.

Sie können uns die Karte aber auch per Post oder Fax (07373-20555) zurückschicken oder im Briefkasten des Rathauses einwerfen.

Eine telefonische Abgabe der Zählerstände ist nicht möglich.

Wir bitten um stichtagsgenaue Ablesung.

Ablesetag: 31.12.2022.

Damit die Abrechnung sofort im neuen Jahr erstellt werden kann, erwarten wir Ihre Mitteilung bis spätestens **08.01.2023**. Später eingehende Meldungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen. In diesem Fall werden wir Ihren Verbrauch für das Abrechnungsjahr schätzen.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Wasserzähler, um mögliche Wasserverluste durch Rohrbrüche oder sonstige Undichtigkeiten zu vermeiden.

Bitte nur den Zählerstand ohne Nachkommastellen (im Beispiel: 1.603 m³ bzw. 263 m³) ablesen!



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Montag, den 12. Dezember 2022

► Scheckübergabe Spende Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

Zur Beratung des ersten Tagesordnungspunktes begrüßte Bürgermeisterin Hepp Frau Maria Lehmann und Frau Edith Pilger von der Vorstandschaft der Schwimmbadfreunde Zwiefalten.

Frau Lehmann berichtete von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022. So wurden vor der Badesaison zahlreiche Unterhaltungsarbeiten am Bad, der Bepflanzung und dem Mobiliar durchgeführt. Auch Reparaturen aufgrund von Vorgaben des Gesundheitsamtes mussten vorgenommen werden, wobei Verein, Bauhof und Gemeinderat hier gut zusammenarbeiteten. Mit 2 Jahren Verspätung -aufgrund der Einschränkungen durch Corona- konnte dieses Jahr auch das 50jährige Bestehen des Bades mit Fest und historischer Modenschau der 70er Jahre ausgiebig gefeiert werden. Die Schwimmbadfreunde veranstalteten wieder den Kinosommer und waren erstmals auch wieder beim Vespermarkt und traditionell beim Weihnachtsmarkt vertreten.

Das Zwiefalter Höhenfreibad ist in die Jahre gekommen und nach Ansicht von Frau Lehmann werden in absehbarer Zeit auch größere, teurere Unterhaltungsmaßnahmen auf die Gemeinde zukommen und mit einem bloßen „weiter so“ wird es nicht getan sein.

Die Schwimmbadfreunde unterstützen die Gemeinde mit Arbeitseinsätzen wo sie können, wobei hier auf mehr Helfer gehofft werden muss, da es immer einige wenige sind, die zur Verfügung stehen. Trotzdem ist es den Schwimmbadfreunden gelungen, neben zahlreichen Arbeitseinsätzen auch Einnahmen zu erwirtschaften und so hatten Frau Lehmann und Frau Pilger einen großen Spendenscheck in Höhe von 10.000 € im Gepäck, den sie unter großem Applaus des Gemeinderates an Frau Bürgermeisterin Hepp überreichten.

Frau Hepp dankte im Namen der gesamten Gemeinde für dieses großzügige Geldgeschenk und lobte die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Verein. Mit einem Kraftakt gelingt es den Schwimmbadfreunden immer wieder die Gemeinde und den „Schatz“, das Freibad zu unterstützen. Ohne diese Unterstützung wäre es der Gemeinde nicht oder schwerer möglich das Bad zu erhalten und so dankte Frau Hepp herzlichst allen Helfern für die zahlreichen Arbeitsstunden und die große Geldspende.

► Münsterschule Zwiefalten – Sachstandsbericht Bauabschnitt I, Vergabe der Elektroplanung und Ausschreibungsbeschluss

Zu diesem Thema wurden Herr Rektor Manuel Kiner und Architekt Ralf Straub vom Büro Hartmaier und Partner aus Münsingen begrüßt.

Im April 2021 hat die Gemeinde Zwiefalten beim Regierungspräsidium Tübingen einen Zuschussantrag für die Sanierung des bestehenden Realschulgebäudes der Münsterschule Zwiefalten eingereicht.

Das Schulgebäude der Realschule wurde im Jahr 1971 fertig gestellt und nach 50 Jahren ist es unabdingbar es nachhaltig zu sanieren. Mit den vorgesehenen Maßnahmen soll die Schule auch in Zukunft für die Schüler ein attraktiver Schulstandort sein, der auf Dauer aufrechterhalten werden kann. Der Schulstandort dient sowohl Zwiefalten als auch Hayingen und Pfronstetten.

In dem 1. Förderantrag sind vor allem neue Fenster im 2. Obergeschoss, neue Böden und Beleuchtung, Netzwerkverkabelungen, Notausgangstüren, Malerarbeiten Rauchabzugsöffnung und die Reparatur von Jalousien enthalten.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 565.000 Euro. Der Zuschuss wurde im Januar 2022 mit einer Quote von 65,3 % bzw. 369.000 Euro bewilligt.

In der Sitzung am 16. Februar 2022 hat der Gemeinderat den Ausschreibungsbeschluss für die Fenstersanierung im 2. OG beschlossen. Die Auftragsvergabe der Fenstersanierung und des Sonnenschutzes im 2. OG fand in der Sitzung am 13. April statt.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Firma Ostertag GmbH aus St. Johann nicht wie ursprünglich geplant in den Sommerferien mit dem Einbau der Fenster und des Sonnenschutzes im 2. OG beginnen, sondern erst am 6. Dezember 2022. Die Arbeiten kommen jedoch gut voran.

Nachdem bei Gesprächen mit der zuständigen Stelle beim Regierungspräsidium Tübingen darauf hingewiesen wurde, dass es noch möglich ist, im Antragsjahr 2022 einen weiteren Förderantrag einzureichen, hat die Gemeinde nach Zustimmung durch den Gemeinderat den weiteren Förderantrag im Februar dem Regierungspräsidium vorgelegt.

Der weitere Zuschussantrag für 2022 wurde über einen zuwendungsfähigen Bauaufwand in Höhe von 1,601 Millionen Euro eingereicht.

Herr Architekt Straub hatte hierzu eine Kostenberechnung erstellt, um die bereits bewilligten Maßnahmen aus dem Bauabschnitt 1 erfolgreich fortzuführen und damit das Schulgebäude nachhaltig zu sanieren.

Für die Gesamtmaßnahme Schulsanierung ergeben sich lt. Kostenberechnung rund 2,166 Millionen Euro. Geplant war, die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten umzusetzen. Im Haushalt 2022 und in den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 sind daher hierfür jeweils 550.000 Euro eingestellt.

Der bereits bewilligte Zuschuss 2021 beträgt 369.000 Euro, der bereits mündlich angekündigte Zuschuss 2022 beträgt 1,021 Millionen Euro. Dies ergibt einen Gesamtzuschuss in Höhe von

1,390 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde Zwiefalten beträgt in den Jahren 2022 bis 2025 insgesamt 776.000 Euro.

Herr Straub hat in den letzten Wochen die Ausschreibungsunterlagen für die weiteren Sanierungsarbeiten an der Münsterschule vorbereitet, um zeitnah nach Vorlage des 2. Bewilligungsbescheides die Arbeiten ausschreiben zu können.

Nach seinen Empfehlungen ist es vom Bauablauf her sinnvoll, die weiteren Arbeiten im 2. Obergeschoß nicht in mehrere Bauabschnitte aufzuteilen, sondern komplett umzusetzen. Das ist auch aus der Sicht der Schule wünschenswert, damit das 2. Obergeschoß nicht über einen längeren Zeitraum für den Schulbetrieb gesperrt ist, sondern im Idealfall bei zügiger Umsetzung der Sanierungsmaßnahme zum Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 wieder genutzt werden kann.

Die Empfehlung lautet daher den Ausschreibungsbeschluss für die restlichen Sanierungsarbeiten im Inneren des 2. Obergeschosses im Wert 1.141.619 € zu fassen. Mit den bereits durchgeführten Arbeiten (Fenster und Sonnenschutz) im Wert von 239.000 € beträgt die Gesamtsumme für den vollen Innenausbau im 2. Obergeschoss damit rund 1.380.619 €. Die Vergabe der Maßnahmen könnte bereits in der Januarsitzung 2023 erfolgen. Somit wäre gewährleistet, dass die weiteren Arbeiten unmittelbar nach dem Einbau der Fenster fortgesetzt werden und bis zu den Sommerferien abgeschlossen werden könnten.

Die noch zur Verfügung stehenden restlichen Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahme der Münsterschule aus dem Jahr 2022 in Höhe von 311.000 Euro können zur Finanzierung der weiteren auszuscheidenden Gewerke herangezogen werden. Die weiteren Kosten in Höhe von 830.619 Euro stellen jedoch einen Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2023 dar. Die Gemeinde Zwiefalten geht mit dem Ausschreibungsbeschluss damit das Risiko ein, Aufträge zu vergeben, ohne dass ein genehmigter Haushalt vorliegt.

Wenn die Gemeinde allerdings wartet bis ein genehmigter Haushalt für 2023 vorliegt, könnte man frühestens im April einen Ausschreibungsbeschluss fassen und erst in der Mairsitzung die Aufträge vergeben. Dann ist nicht damit zu rechnen, dass die Maßnahme bis zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 fertiggestellt wird und die Schule könnte für einen längeren Zeitraum das 2. OG nicht für den Schulbetrieb nutzen.

Die genehmigte Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 beinhaltet 3 x 550.000 € in Summe 1.650.000 Euro. Im Jahr 2023 müssen damit 280.619 Euro mehr eingestellt werden, als in der Finanzplanung für 2023 vorgesehen war. Die erforderlichen Eigenmittel (Baukosten ./.. Zuschuss 65%) erhöhen sich in 2023 um 98.200 Euro gegenüber der Finanzplanung.

Im Zuge der Haushaltsplanberatung muss der Gemeinderat entscheiden, wo diese Mittel an anderer Stelle im Finanzhaushalt 2023 eingespart werden können.

Herr Straub erläuterte in der Sitzung anhand der Pläne und dem Bauzeitenplan den Umfang und den Bauablauf der vorgesehenen weiteren Schulsanierung im inneren des 2. Obergeschosses.

Im Gemeinderat wurden hierzu noch etliche Verständnisfragen gestellt. Insgesamt wird die Sanierung in einem Zuge jedoch befürwortet, da dies aufgrund der hohen Zuschussrate nun auch für die Gemeinde finanzierbar ist. Auch Herr Kiner würde sich über eine zügige Weiterführung der Vollsanieung freuen, da dies dem Schulbetrieb zu Gute käme.

Einstimmig wurde daher der vorgeschlagenen Vorgehensweise zugestimmt und das Ing. Büro Puscher GmbH aus Schelklingen mit der Elektroplanung beauftragt. Außerdem wurde beschlossen, das Büro Hartmaier und Partner zu beauftragen, die weiteren vorgestellten Gewerke für die Vollsanieung im 2. Obergeschoss der Münsterschule im Rahmen des Bauabschnitts 2 auszuscheiden.

► Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten – Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES)

Die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr ist bisher in der Entschädigungssatzung aus dem Jahr 2001 geregelt. Um den aktuellen Gegebenheiten und Gesetzen Rechnung zu tragen soll diese angepasst werden. Für die Satzung wurde die Vorlage des Gemeindetags verwendet. Die Entschädigungssätze wurden anhand der Orientierungswerte des Gemeindetags und des Feuerwehrverbands und den umliegenden Gemeinden in Abstimmung mit dem Gesamtkommandanten der Feuerwehr Zwiefalten festgelegt.

Nach der bisherigen Satzung erhielten nur der Gesamtkommandant (160 €) und die Abteilungskommandanten (je 30 €) eine geringe Entschädigung pro Jahr.

Die Entschädigungen für Gerätewart, Atemschutzwart und pro Einsatzstunde betragen bisher 10 € pro Stunde.

Nach der neuen überarbeiteten Feuerwehrentschädigungssatzung ist vorgesehen, dass die Sätze angehoben werden und auch die stellvertretenden Kommandanten, Jugendwart, stellvertretender Jugendwart und Leiter der Altersabteilung eine Entschädigung je nach Amt zwischen 100 € und 1.200 € jährlich erhalten. Die Einsatzstunden sollen künftig mit 12 € statt 10 € pro Stunde vergütet werden.

Für die Gemeinde bedeutet das Mehrausgaben von rund 4.600 € jährlich. Nach dem noch ein paar Verständnisfragen gestellt wurden stimmte der Gemeinderat einstimmig den erhöhten Entschädigungssätzen zu. Es wurde die Meinung vertreten, dass die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute gar nicht hoch genug geschätzt werden kann und die neuen Entschädigungssätze mehr als gerechtfertigt sind.

► **Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten - Feuerwehrkostenersatzsatzung (FwKS)**

In § 34 Feuerwehrgesetz (FwG) ist der Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr geregelt.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeindetag Baden-Württemberg eine Mustersatzung erarbeitet, an welcher sich die neue Satzung orientiert.

Die bisherige Kostenersatzsatzung wurde zuletzt zum 01.01.2002 überarbeitet. Um den neuen rechtlichen Vorschriften gerecht zu werden, ist eine Neufassung der FwKS notwendig.

Nach der neuen Satzung werden kostenpflichtige Leistungen der Feuerwehr aufgrund der gestiegenen Kosten auch mit höheren Personalkosten bzw. Maschinen- und Fahrzeugkosten in Rechnung gestellt. Ohne Diskussion folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung und stimmte einstimmig der aktualisierten Feuerwehrkostenersatzsatzung (FwKS) zu.

► **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hanfgärten Nord“ Gemeinde Zwiefalten Gemarkung Sonderbuch – Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 13 b BauGB**

Die Gemeinde Zwiefalten beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des aktuellen Wohnbedarfs im Ortsteil Sonderbuch. Mit Ausnahme weniger Baulücken im Innenbereich sind vorhandene Baugrundstücke, die direkt einer Bebauung zugeführt werden können, im Ort nahezu ausgeschöpft. Verfügbare Flächenpotenziale befinden sich in Privateigentum und sind dem freien Markt nicht zugänglich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Hanfgärten Nord“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung des Baugebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem Bedarf an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Rechnung getragen.

In der weiteren Planung sollen die Flächen als „Allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen werden. Eine artenschutzrechtliche Prüfung muss im weiteren Verfahren durchgeführt werden.

Aufgrund der Nähe des Plangebiets zu landwirtschaftlichen Betrieben und Nutztierhaltungen im Ort sind im weiteren Verfahren auch die Auswirkungen der Geruchsimmissionen gutachterlich zu prüfen.

Im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen (zweite Fortschreibung, Stand 2017) ist die Fläche des Plangebiets zum großen Teil als gemischte Baufläche ausgewiesen. Im Osten ist eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ sowie westlich des Feldwegs

sind Flächen für die Landwirtschaft ausgewiesen. Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a (2) Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Wege der Berichtigung anzupassen.

Seit Mai 2017 besteht nach § 13b BauGB eine vereinfachte Möglichkeit, kleinere Außenbereichsflächen ohne Umweltprüfung zu erschließen. Daher erfolgte bereits am 04.12.2019 ein Aufstellungsbeschluss. Da mit der Neueinführung des § 13 b BauGB im Juni 2021 die Frist zur Anwendung dieses Verfahrens verlängert wurde, ist der Bebauungsplan bis 31.12.2022 formal neu aufzustellen, um das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans auf die neue Rechtsgrundlage umzustellen. Nach der neuen Rechtsgrundlage ist das Bebauungsplanverfahren mit Satzungsbeschluss bis zum Ablauf des 31.12.2024 abzuschließen.

Mit dem erneuten Aufstellungsbeschluss vom 12.12.2022 wird der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hanfgärten Nord“ gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 04.12.2019 um die bebauten Grundstücke entlang der Kreuzgasse und der Straße „Hanfgärten“ erweitert. Hier soll eine Nachverdichtung im Sinne einer nachhaltigen Innenentwicklung ermöglicht werden.

Das Gremium folgte dem Verwaltungsvorschlag einstimmig und beschloss, den Aufstellungsbeschluss aus formalen Gründen erneut zu fassen und öffentlich bekannt zu machen

► **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hochberg Nord“ Gemeinde Zwiefalten Gemarkung Gauingen – Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 13 b BauGB**

Die Gemeinde Zwiefalten beabsichtigt ebenso wie in Sonderbuch auch in Hochberg die Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des aktuellen Wohnbedarfs. Mit Ausnahme weniger Baulücken im Innenbereich sind auch hier vorhandene Baugrundstücke, die direkt einer Bebauung zugeführt werden können, im Ortsteil Hochberg ausgeschöpft. Verfügbare Flächenpotenziale befinden sich in Privateigentum und sind dem freien Markt nicht zugänglich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Hochberg Nord“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung des Baugebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem Bedarf an Wohnbaugrundstücken Rechnung getragen.

Im weiteren Planungsprozess sind die für die Erschließung zur Verfügung stehenden Flächen sowie die Entwässerung des Plangebiets zu prüfen. Die Ausweisung der Art der baulichen Nutzung ist als „Allgemeines Wohngebiet“ vorgesehen. Eine artenschutzrechtliche Prüfung wird im weiteren Verfahren durchgeführt und auch hier sind, aufgrund der Nähe des Plangebiets zu landwirtschaftlichen Betrieben und Nutztierhaltungen im Ort, die Auswirkungen der Geruchsimmissionen gutachterlich zu prüfen.

Im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen ist der südliche Teilbereich des Plangebiets als gemischte Baufläche ausgewiesen. Im Norden sind Flächen für die Landwirtschaft ausgewiesen. Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Um – wie in Sonderbuch – von dem seit 2017 gültigen beschleunigten Bebauungsplanverfahren zu profitieren, wurde auch für „Hochberg Nord“ bereits am 04.12.2019 ein Aufstellungsbeschluss gefasst.

Da mit der Neueinführung des § 13 b BauGB im Juni 2021 die Frist zur Anwendung dieses Verfahrens verlängert wurde, ist der Bebauungsplan bis zum 31.12.2022 formal neu aufzustellen, um das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans auf die neue Rechtsgrundlage umzustellen. Nach der neuen Rechtsgrundlage ist das Bebauungsplan-verfahren mit Satzungsbeschluss bis zum Ablauf des 31.12.2024 abzuschließen.

Aus formalen Gründen wurde daher auch hier einstimmig beschlossen, für das Baugebiet „Hochberg Nord“ erneut einen Aufstellungsbeschluss zu fassen und aufgrund der neuen Rechtsgrundlage ein Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren einzuleiten und diese Entscheidung öffentlich bekannt zu machen.

► **Aufnahme Darlehen für den Gemeindehaushalt**

Der Haushaltsplan 2022 sieht eine Kreditaufnahme für den Gemeindehaushalt in Höhe von 735.000 Euro vor, die von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde.

Zum Jahresende sind nun noch mehrere hohe Rechnungen für Investitionen eingegangen (z.B. Schlussrechnung Feuerwehr, Kaufpreis Krankenpflegeschule, Friedhofsanierung, Erschließung Gewerbegebiet Günst, Straßensanierungen usw.) bzw. werden noch erwartet (Fenster Münsterschule).

Dies macht es unvermeidbar die Kreditermächtigung in voller Höhe in Anspruch zu nehmen und den geplanten Kredit in Höhe von 735.000 Euro noch bis zum 31.12.2022 aufzunehmen.

Es wurden bei insgesamt 5 Kreditinstitute die Darlehenskonditionen für verschiedene Zinsbindungsfristen (5 Jahre, 10 Jahre, 20 oder 30 Jahre) einer Tilgungsdauer von 40 Jahren abgefragt. Die Zinsangebote lagen zwischen 2,78 % bis 3,28 % bei 5 Jahren Zinsbindung und zwischen 2,79 % und 3,35 % bei 10 Jahren Zinsbindung. Bei 20 und 30 Jahren Zinsbindung lagen die Angebote zwischen 2,98 % und 3,35 %.

Im Gemeinderat wurde kontrovers diskutiert ob eine kurze oder langfristige Zinsbindung besser ist je nachdem, ob man in den nächsten Jahren steigende oder fallende Kreditkosten erwartet.

Schließlich folgte das Gremium bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen dem Verwaltungsvorschlag und beschloss die Aufnahme eines Darlehens über 735.000 Euro über eine Tilgungszeit von 40 Jahren mit einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahre und einem Sollzinssatz von 2,79 % bei der Kreissparkasse Reutlingen aufzunehmen.

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgendem Bauantrag wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Anbau Garage und Holzlagerschuppen an Carport beim Gebäude Kreuzgasse 18, 88529 Zwiefalten-Sonderbuch

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Alb-Hospiz Münsingen**

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, das Alp-Hospiz Münsingen und Hospiz Stiftung mit einer jährlichen Spende in Höhe von 1.000 € zu unterstützen, falls ein Abmangel entsteht.

Die Samariterstiftung Nürtingen bedankte sich nun mit Schreiben vom 05.12.2022 für die Spendenzusage und die Unterstützung der Gemeinde bei der Hospizarbeit.

Mit dem Alb-Hospiz Münsingen ist 2022 ein Ort für die ganze Region entstanden, bei dem die Menschen im Sterbeprozess in Selbstbestimmung, Würde und mit Einfühlungsvermögen auf ihrem letzten Weg begleitet werden. Um dies zu gewährleisten ist finanzielle Hilfe notwendig, für die sich die Samariterstiftung sehr dankbar zeigte.

• **VHS Münsingen – Rückerstattung Corona-Sonderumlage**

Frau Bürgermeisterin Hepp konnte den Gemeinderat erfreut darüber informieren, dass die Volkshochschule (VHS) Münsingen der Gemeinde Zwiefalten eine Corona-Sonderumlage (1 €/Einwohner) von 2021 zurückerstattet hat.

Die Umlage wurde gewährt, damit die VHS Coronabedingte Einnahmeausfälle ausgleichen kann. Das Rechnungsergebnis ist bei der VHS jedoch besser ausgefallen als vorhergesagt.

Die Sonderumlage wurde daher nicht benötigt und der Betrag in Höhe von rund 2.300 € wieder an die Gemeinde zurückerstattet.

• **Breitbandausbau – Zuschussbewilligung für weiteren Glasfaserausbau (FTTB)**

Um die Gemeinde Zwiefalten mit jedem Haus (FTTB) an das Glasfasernetz anzuschließen und mit schnellen Internetverbindungen zu versorgen, sind Baukosten in Höhe von 11.982.083 € veranschlagt.

Hierfür sind nun vom Land Baden-Württemberg 4.792.833 € und vom Bund 5.991.041 € also insgesamt 10.783.874 € an Zuschüssen bewilligt worden.

Die BLS Sigmaringen wird den weiteren Breitbandausbau planen und durchführen. Hierzu ist in den nächsten Tagen eine Besprechung vorgesehen, da die notwendigen finanziellen Mittel nun ja bereitstehen. Im Gemeinderat wurde die Mitteilung erfreut aufgenommen.

• **§ 2 b Umsatzsteuergesetz – Neuregelung für Kommunen**

Ab 01.01.2023 sollten die Gemeinden eigentlich die Einkommensteuern umgestellt haben und den § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) anwenden. Dies ist mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden.

Überraschenderweise wurde Anfang Dezember 2022 im Bundesrat nun beschlossen, dass die Kommunen noch 2 Jahre Zeit bekommen, den § 2 b UStG anzuwenden, da sowohl das Land als auch die Mehrzahl der Kommunen organisatorisch noch nicht so weit sind.

• **Neujahrsempfang 06. Januar 2023**

Frau Bürgermeisterin Hepp bittet die Ratsmitglieder darum, sich den 06. Januar 2023 als Termin für den Neujahrsempfang vorzunehmen.

Aufgrund der Einschränkung durch die Corona-Maßnahmen konnte der Empfang 2021 und 2022 nicht stattfinden. Die Tradition soll jedoch im Jahr 2023 wieder aufgegriffen werden.

Der Kreis der Einladungen wird vergrößert und der Neujahrsempfang findet im Feuerwehrhaus statt.

• **Gemeinderat – Sitzungstermine 2023**

Die Ratsmitglieder haben den Sitzungskalender mit den Sitzungsterminen für 2023 erhalten.

Der ursprünglich geplante Termin am Aschermittwoch soll auf Wunsch des Gremiums auf 01. März 2023 verschoben werden.

Auch der Sitzungstermin vom 17. Mai 2023 erschien wegen der Fahrt nach La Tessa alle am Folgetag als ungünstig. Mit 7 gegen 6 Stimmen und bei 3 Enthaltungen wurde deshalb beschlossen, diese Sitzung auf den 10. Mai 2023 vorzulegen.

• **Gebührenkalkulation für Rentalhalle und Friedhof**

Im Gemeinderat wurde darum gebeten, für die Rentalhalle und den Friedhof die Gebühren neu zu kalkulieren und die Preise nach langer Zeit wieder zu erhöhen.

• **Jahresrückblick 2022**

Zum Schluss der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres ließ es sich die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle nicht nehmen, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und Worte des Dankes zu sprechen.

In der Klausursitzung im Januar 2022 in Bad Waldsee hat der Gemeinderat in einem konstruktiven Gedankenaustausch die Prioritäten für die weitere Entwicklung der Gemeinde herausgearbeitet.

Neben bereits beschlossenen Maßnahmen wurde dabei der Fokus auf Ausbau der Ortsdurchfahrt Sonderbuch, Friedhofssanierung, Schulsanierung, Weiterentwicklung alter Bauhof Hofstraße und Hirscharal, Wohnbebauung, Gewerbebauplätze sowie Klimaschutz gelegt.

Dies spiegelte sich auch im Haushaltsplan 2023 wieder. So wurde mit Planung und Grundstücksverhandlungen zur Ortsdurchfahrt Sonderbuch begonnen. Außerdem laufen Baumaßnahmen zur Baugeländerschließung Baugebiet Brunnensteige VI und im Außenbereich des Friedhofes Zwiefalten.

Die Ringstraße im Gewerbegebiet Günst in Gauingen wird derzeit weiter ausgebaut und die Fenster an der Münsterschule erneuert. Erfreulicherweise konnte auch die vom Land gebaute WC-Anlage am Peterstor endlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Plan das Grundstück Beda-Sommerberger-Straße 1 mit einem Mehrfamilienwohnhaus zu bebauen nimmt nun auch Gestalt an und wird nächstes Jahr umgesetzt.

Die ersten Abstimmungsgespräche mit dem weiteren Breitbandausbau fanden statt und nebenbei hat sich die Gemeinde auf den Weg zur „GESUNDEN GEMEINDE“ gemacht.

Nachdem die Herausforderungen der Corona-Pandemie weitgehend überwunden scheinen macht seit Februar 2022 der Ukraine-Krieg allen sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Bereich zu schaffen.

Frau Knab-Hänle bat darum, trotz allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft zu blicken und auch weiterhin die Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Sie lobte in diesem Zusammenhang die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und mit Frau Bürgermeisterin Hepp, mit der Verwaltung und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle, verbunden mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und das neue Jahr 2023 beendete Frau Knab-Hänle ihren Jahresrückblick 2022.

Frau Bürgermeisterin Hepp erwiderte das Dankeschön mit einem Dank an den Gemeinderat für das gute Miteinander. Trotz finanzieller Herausforderungen wurden gemeinsam gute Entscheidungen getroffen und viele Projekte umgesetzt. Unter dem Applaus des Gemeinderates wünschte auch sie im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen frohe und gesegnete Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Abfall

**Restmüll-/Biotonne**

Abholung am Montag, 02. Januar 2023 und 09. Januar 2023 ab 6.00 Uhr.

Papiertonne

Abholung am Montag, 09. Januar 2023 ab 6.00 Uhr.

Wir gratulieren

Herrn Gerhard Haidorfer, Zwiefalten,
zum 70. Geburtstag am 24. Dezember.

Frau Maria Bayer, Upflamör,
zum 95. Geburtstag am 06. Januar.

Frau Anna Arnold, Mörsingen,
zum 95. Geburtstag am 07. Januar.

Frau Adelinde Jäggle, Zwiefalten,
zum 75. Geburtstag am 11. Januar.

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten**Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene**

Der nächste Probealarm findet am Montag, 02. Januar 2023 um 18 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Informationen –
der erste Schritt,
um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.

Landkreis Reutlingen**Neue Zuständigkeit des bevollmächtigten
Bezirksschornsteinfegers in Zwiefalten-Upflamör
ab 01.01.2023**

Für den Bereich des Schornsteinfegerwesens war bisher für die Gemeinde Zwiefalten-Upflamör das Landratsamt Sigmaringen zuständig.

Ab 01.01.2023 ist nun das Landratsamt Reutlingen für dieses Sachgebiet zuständig. Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ist dann Herr Daniel Klingele, Gustav-Jordan-Weg 13 in 72534 Hayingen.

Er ist telefonisch unter der Telefonnummer 07386/9788582, per Fax unter 07386/9788581 und per Email info@schornsteinfeger-klingele.de zu erreichen.

**Weihnachtsbaumsammlungen am 7. und
14. Januar 2023: Ein Service von Kirchen,
Vereinen und Landwirtschaft**

Nach dem Erscheinungsfest finden am 7. und 14. Januar im gesamten Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (ohne die Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen) Sammelaktionen für Weihnachtsbäume statt. Beteiligt sind wieder Kirchen, Vereine und der vom Landkreis beauftragte landwirtschaftliche Maschinenring Alb-Neckar-Fils. In einigen Gemeinden werden die bereitgestellten Bäume abgeholt, in anderen können sie an den Grüngut-Annahmestellen und Häckselplätzen abgegeben werden. In jedem Fall sind Lametta und sonstiger Christbaumschmuck vor der Abgabe zu entfernen.

In folgenden Kommunen sammeln Vereine oder kirchliche Einrichtungen die bereitgestellten Bäume gegen eine kleine Spende:

7. Januar 2023: Bad Urach (nur Sirchingen), Dettingen, Gomadingen, Hülben, Lichtenstein, Münsingen (Stadtgebiet, Auingen), Pliezhausen (Dörnach, Gniebel, Rübgarten), Riederich, Sonnenbühl (Erpfingen, Undingen), Trochtelfingen (Stadtgebiet, Haid, Mägerkingen, Steinhilben, Wilsingen).

14. Januar 2023: Eningen, Grabenstetten, Mehrstetten, Münsingen (nur Bremelau, Dottingen, Dürrenstetten, Rietheim), Sonnenbühl (Willmandingen), Wannweil (14. und 21.01.2023).

Außerdem sind folgende Grüngutannahmestellen des Landkreises am 7. Januar 2023 von 10 bis 12 Uhr geöffnet: Bad Urach, Parkplatz Elsachstraße; Hayingen, Egentalweg 9; Münsingen-Hundersingen, Im Oberdorf, früherer Farrenstall; Pfronstetten, Wanderparkplatz Bühl, bei den Sportanlagen; Zwiefalten, Parkplatz Dobelstal.

Die Weihnachtsbäume können zudem auf vielen gemeindlichen Häckselplätzen abgegeben werden. Die Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender 2023.

Barrierefreies Wegeleitsystem beim Landratsamt Reutlingen

Das Landratsamt Reutlingen hat gemeinsam mit der Mannheimer Firma contactg ein barrierefreies Wegeleitsystem eingeführt. Mit der App und der Webversion können Besucherinnen und Besucher zwischen den Standorten des Landratsamtes navigieren und zu diesen Informationen abrufen. Ebenfalls ist es möglich, sich zu einzelnen Gebäuden des Landratsamtes Rauminhalte anzeigen zu lassen.

Sich vorab über Gebäude und Anlaufstellen erkundigen, vor Ort leichter alle Informationen und Stationen finden, sich barrierefrei durch das Landratsamt bewegen - all das ermöglicht das neue Wegeleitsystem. So zeigt es beispielsweise an, wo sich Aufzüge, Treppen, Ein- und Ausgänge sowie Defibrillatoren und Toiletten befinden. Auch bei Sprachbarrieren kann das Wegeleitsystem helfen: Die Informationen sind sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache abrufbar.

Barrierefrei unterwegs mit der App

Mit Hilfe der barrierefreien Routenoption in der App können sich mobilitätseingeschränkte, blinde und sehbeeinträchtigte Menschen durch das Landratsamt und seine Gebäude leiten lassen. Audio-Hinweise, die an bestimmten Wegpunkten angebracht sind, bieten ihnen zusätzliche Orientierung.

Über die Freitextsuche, ein Verzeichnis in Listenform und über definierte Schnellziele der am häufigsten aufgesuchten Ämter können Besucherinnen und Besucher Ziele im Landratsamt auswählen. Des Weiteren ist ein Aufruf eines bestimmten Zieles durch das Scannen eines individuellen QR-Codes oder das Anklicken eines Links möglich. Das Wegeleitsystem zeigt dann die Route zum ausgewählten Ziel. Die QR-Codes bzw. Links sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden sowie an der Infotek des Landratsamtes erhältlich.

Das System kann als App oder webbasiert genutzt werden. Zu beachten ist, dass nur in der App alle Funktionen des Wegeleitsystems uneingeschränkt genutzt werden können.

Weitere Informationen zu contactg

Die contactg-Lösung wurde vom Branchendienst "bfb – barrierefrei bauen" zum "Barrierefreien Produkt des Jahres 2022" gekürt und hat 2020 den 2. Platz beim Bundesteilhabepreis belegt. Auch das Thema Datenschutz nehmen die Gründer der contactg GmbH sehr ernst. Das System wird in einem Hochsicherheits-Rechenzentrum in Deutschland verwaltet und bereitgestellt. Bei der Nutzung werden keinerlei persönliche Daten erfasst. Stimmen Nutzerinnen und Nutzer der Sammlung von Statistik-Daten freiwillig zu, werden diese strikt anonymisiert. Die Navigation basiert auf dem Open Source-Projekt „OpenStreetMap“. US-amerikanische Kartendienste wie zum Beispiel Google Maps werden nicht genutzt.

Contactg ist eine kombinierte Indoor-/Outdoor-Navigationslösung. Die Navigation im Outdoorbereich funktioniert über das GPS-Satellitensignal.

Download der App:

Android:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.contactg.android&hl=en_US&gl=US&pli=1

iOS:

<https://apps.apple.com/de/app/contactg/id824171178>

Das Wegeleitsystem als Web-Anwendung:

<https://cn.gt/NY3Uwoo9>

Weitere Informationen zu contactg auf der Seite des Landratsamtes Reutlingen:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Contactg>

Veranstaltungseinladung: Aktuelles im Pflanzenbau

Das Kreislandwirtschaftsamt des Landkreises Reutlingen lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zur alljährlichen Pflanzenbauveranstaltung ein: Sie findet am Mittwoch, 11. Januar 2023, um 20:00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Dapfen und am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 20:00 Uhr als Onlineveranstaltung.

Vorgestellt werden die Ergebnisse der Landessortenversuche der Sommerkulturen aus den Versuchsfeldern im Landkreis, wie auch die landesweiten Versuchsergebnisse. Des Weiteren werden Neuerungen im Bereich der Düngeverordnung, Verbringungsverordnung und insbesondere der Stoffstrombilanzordnung aufgezeigt. Auf pflanzenbauliche Chancen und Möglichkeiten der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2023 mit Blick auf Öko-Regelungen und den neuen Maßnahmen des Förderprogramms für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl wird anhand praktischer Beispiele und Tipps zur Umsetzung eingegangen.

Die Teilnehmerzahl ist am Mittwoch, 11. Januar 2023, auf 75 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist hierzu nicht möglich.

Die Anmeldung zur Onlineveranstaltung ist beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Donnerstag, 12. Januar 2023, um 12 Uhr unter der Telefonnummer: 07381 9397-7341 oder über das Onlineformular auf www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“) möglich. Die Teilnehmenden erhalten am Tag der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscode zur Veranstaltung.

Als technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind folgende Punkte zu beachten: Eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen) und verwenden Sie am besten einen PC, Laptop oder Tablet mit dem Internetbrowser „Firefox“. Für die ausschließliche Übertragung der Sprache: Festnetztelefon oder Handy.

Kulturfördervereine im Landkreis Reutlingen benötigen Rechtssicherheit

Seminar im Landratsamt Reutlingen zu rechtlichen Handlungsspielräumen und Grenzen für Vereine

In Baden-Württemberg engagieren sich Bürgerinnen und Bürger in mehr als 2.800 Kulturfördervereinen für kulturelle Einrichtungen, wie Theater, Bibliotheken und Musikschulen und Baudenkmalern sowie für das kulturelle Leben vor Ort. Damit steht das süddeutsche Bundesland an zweiter Stelle nach dem dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen (rd. 3.300). Der Anteil an Fördervereinen in Baden-Württemberg, die Musik, Tanz, Theater unterstützen, ist bundesweit mit Abstand am höchsten (52 %).

Doch das Engagement in Kulturfördervereinen bringt eine große Verantwortung und zahlreiche Aufgaben mit sich. Engagierte benötigen rechtliche Sicherheit, um sich auf ihre Aktionen konzentrieren zu können. Um Ihnen diese Sicherheit zu geben, hatten der Dachverband der Kulturfördervereine, die Deutsche Stiftungsakademie und das Landratsamt Reutlingen Vereine zu einem Weiterbildungsseminar eingeladen.

Referent und Rechtsanwalt Benjamin Weber vermittelte zivil- und steuerrechtliche Grundlagen.

Der Schwerpunkt seines Vortrags lag auf den aktuellen Entwicklungen im Gemeinnützigkeits- und Vereinsrecht. Herr Weber riet die Satzung regelmäßig dahingehend zu prüfen und ggf. anzupassen.

Großen Informationsbedarf hatten die Teilnehmenden an den Erfordernissen nach dem Ende August 2022 ausgelaufenen Corona-Sonderregelungen für Vereine, dem richtigen Umgang mit Spenden und der ordnungsgemäßen Durchführung von Mitgliederversammlungen.

Am Seminar nahmen Fördervereine für Musik, Kulturveranstaltungen und Denkmal- und Heimatpflege aus dem Landkreis Reutlingen und umliegenden Landkreisen statt.

Informationen zu Kulturfördervereinen erhalten Sie unter www.kulturfoerdervereine.eu

Kulturfördervereine in Ihrer Umgebung können per Postleitzahl-suche des DAKU gefunden werden:
<https://dufuendiekultur.de>

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 18. Januar 2023, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines

Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 10. Januar 2023, unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per Mail.

Mythos Schwäbische Alb



Das Wandermagazin sucht „Deutschlands schönsten Wanderweg 2023“ - Die HOCHGEBERGE-Tour »hochgehadelte« ist eine der 15 Nominierten

Die Fachzeitschrift Wandermagazin kürt jährlich „Deutschlands schönste Wanderwege“. In der Kategorie Touren wurde für die Schwäbische Alb in diesem Jahr die HOCHGEBERGE-Tour »hochgehadelte« nominiert.

Ausgewählt wurde die Tour von einer Fachjury, bestehend aus Thorsten Hoyer (Chefredakteur des Wandermagazins und Weltrekordwanderer), Kathrin Heckmann alias Fräulein Draußen (SPIEGEL-Bestsellerautorin und Bloggerin), Manuel Andrack (ehemaliger Sidekick der Harald Schmidt-Show und Wanderbuchautor) sowie Daniela Trauthwein vom Wanderblog "Die Wanderreporterin" aus rund 100 eingereichten Vorschlägen aus ganz Deutschland.

In einer bundesweiten Wahl stellen sich die nominierten Wege dem Wettbewerb und der Abstimmung durch das Publikum. Abgestimmt werden kann bis zum 30. Juni 2023 unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mittels Wahlkarte.

Larissa Großberger, Projektmanagerin der »hochgehberge«, zeigt sich höchst erfreut über die Entscheidung der Jury: „Allein die Nominierung stellt für uns eine besondere Auszeichnung dar.“

Trotz starker Konkurrenz wollen wir die Wahl natürlich gewinnen und hoffen auf starke Unterstützung aus der Region und von unseren Wandergästen.“

Ein besonderes Augenmerk setzen die Kommunen am Weg auf die An- und Abreise mit dem Öffentlichen Nahverkehr. „Der Weg ist super angebunden und unsere schöne Landschaft lässt sich auch ganz unkompliziert mit dem ÖPNV erreichen“, freuen sich Bürgermeisterin Verena Grötzinger sowie ihre Amtskollegen Michael Schlecht und Marcel Musolf, deren Kommunen Owen, Lenningen und Bissingen a.d. Teck am Wanderweg liegen. „Das ist auch unsere Chance zu zeigen, dass das Wandererlebnis nachhaltig durch die bequeme An- und Abreise mit Bus und Bahn abgerundet werden kann.“ „Schließlich wird die Wahl des Verkehrsmittels bei der Auswahl des Wanderziels selten betrachtet, in der Natur ist der umweltfreundliche Umgang hingegen selbstverständlich. Hier möchten wir ansetzen.“, ergänzt Eileen Gerstner, Wirtschafts- und Tourismusförderung der Stadt Owen.

Auf dem Premiumwanderweg »hochgehadelte«, der die Vielfalt der Schwäbischen Alb auf einer Strecke von rund 13 km aufzeigt warten gleich mehrere Highlights: Traditionelle Kulturlandschaft mit Streuobstwiesen und Schafweiden. Historische Kulturdenkmäler wie die Burg Teck und die Ruine Rauber und nicht zu vergessen: einzigartige Aussichtspunkte und Felsvorsprünge mit Blick über das Albvorland, die Kaiserberge und die Steilhänge des Albtraufs.

Weitere Infos zum Wanderweg: <https://www.hochgehberge.de/touren/hochgehadelte-premiumwanderweg-in-bissingen-owen-lenningen/>

**Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Siedlungswerk spendet 15.000 Euro für Naturschutzmaßnahme auf Metzinger Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind wahre Hotspots der biologischen Vielfalt und besitzen eine große kulturelle Bedeutung. Deutschlandweit sind diese wertvollen Kulturlandschaften stark gefährdet, doch mit dem stetigen Rückgang dieser traditionellen Form des Obstanbaus schwindet auch der wertvolle Bestand an Tieren und Pflanzen. Die Siedlungswerk GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart und weitere sechs Geschäftsstellen in der Region Baden-Württemberg spendet 15.000 Euro an die Nationale Naturlandschaften e.V. für die Errichtung einer Trockenmauer auf einer Metzinger Streuobstwiese.

Das Landschaftsbild im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Herzen Baden-Württembergs ist vielerorts noch stark geprägt von zahlreichen Streuobstwiesen. Um diesen Lebensraum von über 5.000 Tier- und Pflanzenarten auch für die Zukunft zu bewahren, sind große Anstrengungen notwendig.

Hier führen die Nationalen Naturlandschaften e.V. mehrere zertifizierte Naturschutzprojekte auf Streuobstwiesenflächen durch, deren Ziel es ist, eine naturschutzfachliche Aufwertung der Projektflächen zur Förderung der biologischen Vielfalt zu erzielen. Ergänzend zu den Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, wie beispielsweise zweischürige Mahd, Obstbaumschnitte oder Entbuschungen, wird durch die Spende der Siedlungswerk GmbH an Nationale Naturlandschaften die Errichtung einer Trockenmauer auf einer Streuobstwiesenfläche finanziert.

Ziel ist die Erhöhung der Biodiversität auf der Streuobstwiese. Trockenmauern sind kulturelle Relikte, die die Streuobstwiesen um wichtige Lebensraumstrukturen für viele wärmeliebende Insekten sowie Reptilien bereichern. Gerade die sonnigen Mauerritzen bieten diesen und anderen Tieren zahlreiche Nischen und Versteckmöglichkeiten.

Der Scheck in Höhe von 15.000 Euro wurde am 15. Dezember 2022 von Siegfried Apfel, Geschäftsführung Siedlungswerk GmbH an Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, überreicht, der den symbolischen Scheck stellvertretend für Nationale Naturlandschaften entgegennimmt. Die Maßnahme wird in der Umsetzung begleitet durch den Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. und findet die Unterstützung des Flächeneigentümers Alexander Haag.

Hintergrundinformationen:

Die Siedlungswerk GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart und weitere sechs Geschäftsstellen in Baden-Württemberg ist in allen Regionen des Landes im Wohnungs- und Städtebau tätig.

Die Nationalen Naturlandschaften sind ein Zusammenschluss der Großschutzgebiete (Nationalparke, UNESCO-Biosphärenreservate, Naturparke und Wildnisgebiete) in Deutschland.



v. l. n. r.: Hans Offenwanger (Geschäftsstelle Biosphärengebiet), Alexander Haag (Flächeneigentümer), Achim Nagel (Leiter Geschäftsstelle Biosphärengebiet), Jacqueline Lohde (Erste Bürgermeisterin Stadt Metzingen), Siegfried Apfel, (Geschäftsführung Siedlungswerk) und Hannes Rau (Geschäftsstelle Biosphärengebiet) bei der symbolischen Scheckübergabe; © Siedlungswerk

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagt in Stuttgart

Rentenversicherung ist krisenfest

Haushalt in Höhe von rund 26 Milliarden Euro für 2023 verabschiedet / DRV Baden-Württemberg ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Vertreterversammlung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers verabschiedete im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag (16. Dezember) im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus den Haushalt der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Dieser fällt mit rund 26,125 Milliarden Euro circa 1,455 Milliarden Euro höher aus als 2022.

Gute Finanzlage der Rentenversicherung

»Die gesetzliche Rente steht sehr gut da«, sagte Martin Kunzmann, alternierender Vorstandsvorsitzender der Versicherten-seite vor dem Plenum. Noch nie seien so viele Menschen abhängig beschäftigt gewesen wie derzeit. Hiervon profitiere auch die Nachhaltigkeitsrücklage. Sie entspreche mit knapp 42 Milliarden Euro aktuell 1,66 Monatsausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit stelle sich das Umlageverfahren erneut als krisenfest dar.

Martin Kunzmann blickte in der letzten Sitzung vor der anstehenden Sozialwahl 2023, bei der die Mitglieder der Gremien der Selbstverwaltung neu gewählt werden, auf wirtschaftliche und vor allem nachhaltige Entscheidungen der Selbstverwaltung zurück. So sei es beispielsweise richtig gewesen, bei den Neubauplanungen für das Stuttgarter Verwaltungsgebäude auf Geothermie zu setzen. »Davon profitieren die zu beratenden Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden in der aktuellen Energiekrise.« Generell habe man beim Neubau die Kostenobergrenze von 69 Millionen Euro einhalten können. »Eine großartige Leistung aller Beteiligten«, hob Kunzmann hervor, weil dies bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand keine Selbstverständlichkeit sei.

Die Rentenversicherung ist ein attraktiver Arbeitgeber

Geschäftsführerin Gabriele Frenzer-Wolf bezog Stellung zur Personalsituation in der DRV Baden-Württemberg. Man habe im Vergleich mit anderen Rentenversicherungsträgern die jüngste Belegschaft und eine der höchsten Ausbildungsquoten. »Dennoch sind auch wir davon betroffen, dass die Babyboomer-Generation bald in Rente geht«. Aus diesem Grund nutze die DRV Baden-Württemberg jede Chance, Mitarbeitende für sich zu gewinnen. »Unser Ziel ist es, sichtbar zu werden in dem, was wir sind: ein moderner, attraktiver Arbeitgeber, der sich agil an den Bedürfnissen der Beschäftigten sowie der Kundinnen und Kunden ausrichtet«, so Frenzer-Wolf weiter. Man werde die Ausbildungszahlen nochmals erhöhen und werbe zusätzlich vermehrt um Fachkräfte aus der Verwaltung, dem IT-Bereich und der Medizin sowie qualifizierte Quereinsteigende.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das »Parlament« der DRV. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter www.drv-bw.de/sozialwahl

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Schulnachrichten



Im Weihnachtstheater: Aschenputtel

Am 14.12.2022 stand auf dem Stundenplan der Klassen 1-4 eine Fahrt zum Ulmer Theater. Gleich nach dem Vormittagsunterricht ging es los.

Seit Wochen schon freuten sich die Jungen und Mädchen auf eine Aufführung des Märchens Aschenputtel. Leider waren in allen Klassen viele Kinder krank und es musste sogar ein Bus abbestellt werden. Am Ulmer Theater waren alle Kinder beeindruckt. Es war ein riesiger Saal mit rotgepolsterten Sitzen. Jedes Kind musste anhand seiner Eintrittskarte seine Sitzreihe und seine Platznummer suchen. Außer uns waren auch andere Schulen in der Vorstellung.



Die große Bühne konnte sich drehen und war einmal Wald, einmal das Haus von Aschenputtel und einmal der Ballsaal. Die Mutter des Prinzen wollte ihren Sohn unbedingt verheiraten,

am besten mit „blauem Blut. Der Prinz aber verliebte sich in die schöne Aschenputtel und wollte nur sie. Ganz oft gab es etwas zum Lachen, denn die Stiefschwestern stellten sich ziemlich dämlich an und auch der Prinz fiel manchmal in Ohnmacht oder machte Faxen.

Am Ende gab es für die Schauspieler von allen Kindern viel Applaus und alle freuen sich schon auf den nächsten Theaterbesuch.

Besuch aus der Bretagne

Am Mittwoch bekamen die Französischschüler/innen der 10. Klasse Besuch aus Frankreich. Die Bretonin Cécile Herviou stellte den Schüler/innen in einer Powerpoint-Präsentation ihre Heimat vor. Sie erzählte über verschiedene Sehenswürdigkeiten, kulinarischen Spezialitäten, die bretonische Sprache und Traditionen der Bretagne. Die SchülerInnen zeigten großes Interesse und konnten Cécile dank ihrer Fremdsprachenkenntnisse gut folgen.

Im Anschluss stellten die Schülerinnen Cécile - ebenfalls auf Französisch - die Münsterschule und Zwiefalten mit Umgebung vor. Bei Punsch und Spekulatius ließ die Französischgruppe den Besuch mit einem gemeinsamen Rätselspiel „Qui suis-je“ und gemütlichen Gesprächen ausklingen. Die Französischlehrerin Frau Winter musste den Schüler/innen versprechen, ihre Freundin Cécile bald wieder in die Münsterschule einzuladen.



Vorlesesieger der Münsterschule Zwiefalten steht fest

Die Klasse R6 der Münsterschule Zwiefalten nahm am 64. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels auf Schulebene teil. Nach einem Klassenwettbewerb, bei dem jeder drei Minuten eine spannende Textstelle vorlas, fand der Schulentcheid nun zwei Wochen später am Donnerstag, 15.12.22 statt.

Die zwei Klassensieger/in (Elenore Koller, Jonathan Huber) erhielten eine Urkunde und ein Buchgeschenk und stellten sich danach mit einer weiteren drittplatzierten Vorleserin (Jule Burgmaier) der noch größeren Herausforderung, vor einer Jury aus LehrerInnen und einer ehemaligen Vorlesesiegerin, einen Auszug aus einem selbstgewählten Buch vorzulesen und in die Textstelle kurz einzuführen. Dabei wurden sie anhand der Kriterien Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis bewertet. Das Publikum aus KlassenkameradInnen und den beiden fünften Klassen hörte gespannt zu und fieberte mit den VorleserInnen mit.

Die Entscheidung fiel der Jury wieder einmal schwer, da alle drei ihre Texte sehr gut beherrschten und für die Zuhörerschaft spannend vorlasen. Über eine objektive Punkteermittlung wurde dann Jonathan Huber mit dem von ihm in der zweiten Runde ausgesuchten Buch „Die Nordseedetektive – Das rätselhafte Wal-Skelett“ (von Bettina Göschl) zum aktuellen Vorlesesieger der Münsterschule gekürt! Ihm wurde eine weitere Urkunde sowie ein Buchgutschein überreicht! Er darf somit zum Regionalentscheid nach Reutlingen fahren. Die Münsterschule gratuliert allen Teilnehmern und dem Sieger zum Erfolg und will mit dieser Aktion weiter zur Beschäftigung mit Büchern motivieren. Die Leseflüssigkeit und das Leseverständnis sind die unverzichtbaren Grundlagen für eine gelingende Bildung, gute Schulabschlüsse und in Folge sich bietenden Berufschancen.

Der 1959 gegründete Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den erfolgreichsten bundesweiten Schulwettbewerben über Schulartgrenzen hinweg. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und möchte die wichtigste Kulturtechnik überhaupt, das Lesen, fördern.



Foto (Münsterschule Zwiefalten 12/2022):
Die Klassenvorlesesieger:innen Jule Burgmaier, Elenore Koller und der Klassen- sowie Schulsieger Jonathan Huber

Weihnachtstrucker-Aktion der SMV

Am 12. Dezember 2022 wurden von Schülerinnen und Schülern der SMV der Münsterschule Zwiefalten unter der Leitung von Verbindungslehrer Martin Hopf und dem Regionaljugendleiter der Johanniter Marius Friedrichson eifrig Päckchen gepackt, die mit den Weihnachtstrucks der Johanniter eine lange Reise nach Südosteuropa antreten werden. Seit der Corona-Pandemie werden aber auch hilfsbedürftige Menschen in Deutschland bedacht. In jedem Fall werden durch die Zwiefalter Pakete aus der Münsterschule an notleidende Menschen gelangen und in den Zielländern direkt an wirtschaftlich schwache Familien, Menschen mit Behinderung, Armenküchen oder Alten- und Kinderheime weitergegeben. Mit ihrem gespendeten Paketinhalt - neben fehlenden Grundnahrungs- und Hygieneartikeln wie Mehl, Nudeln und Seife auch ein kleines Kindergeschenk - setzen die Münsterschüler aus Zwiefalten damit im Krisengebiet ein kostbares Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und Hoffnung – ein Zeichen, dass Menschen dort nicht vergessen sind in ihrer Not.



Falls auch Sie zu unserer nächstjährigen Aktion etwas beisteuern oder einfach gerne mehr über die Aktion erfahren möchten, gelangen Sie über den QR Link direkt auf die Website der Münsterschule mit Informationen, Bildern und Videos zu unserer Weihnachtsaktion. Vielen Dank für die vielen großzügigen Spenden an unsere SMV, ohne die eine solche Aktion erst gar nicht hätte stattfinden können.



Förderverein der Münsterschule Zwiefalten



Der Schulförderverein der Münsterschule sagt DANKE!

Im Rahmen der VR-Gewinnsparaussschüttung „Wert(e)voll“ 2022 durfte der Förderverein der Münsterschule in diesen Tagen den Betrag von 500,00€ zur Kofinanzierung des Glockenchors entgegennehmen. Ein schönes Geschenk kurz vor Weihnachten!

Herzlichen Dank an alle, die für unser Projekt abgestimmt haben und einen ganz besonderen Dank an die Volksbank Münsingen für diese gelungene und wertvolle Aktion!

Den Kindern, Eltern, Lehrkräften und allen anderen Mitarbeiter*innen an der Münsterschule wünschen wir für die kommenden Feiertage Zeit zur Besinnung und Erholung sowie für das neue Jahr 2023 Gesundheit und viel Erfolg.

Das Vorstandsteam

Christine Hamberger, Maria Knab-Hänle und Carmen Sandner



Weiterführende Schulen



save the date!

Infonachmittag der
Beruflichen Schule Riedlingen

am

3. Februar, von 15 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:

Tel: 07351/527800

www.berufliche-schule-riedlingen.de

 [berufliche_schule_riedlingen](https://www.instagram.com/berufliche_schule_riedlingen)

Verabschiedung der zukünftigen Facharbeiter im Metallbereich an der Gewerblichen Berufsschule Riedlingen

Die Berufliche Schule Riedlingen konnte Anfang Dezember die Prüflinge der Winterprüfung im Metallbereich in die Arbeitswelt entlassen. In einer Feier wurden den zukünftigen Facharbeitern deren Abschlusszeugnisse übergeben.

Lockdown, Fern- und Wechselunterricht, Maskenpflicht, Coronatests – die diesjährigen AbsolventInnen der gewerblichen Berufsschule haben in ihrer Schul- und Lehrzeit wirklich alles erlebt und trotz aller Widrigkeiten ihre Prüfungen erfolgreich gemeistert. In den drei Jahren ihrer Ausbildung haben die ehemaligen SchülerInnen unter den erschwerten Bedingungen viel gelernt. Nun haben sie eine gute Grundlage, den Arbeitsalltag zu meistern. In einer schulinternen Abschlussfeier wurde den Mühen und dem Fleiß Rechnung getragen. Nach einer kurzen Begrüßung folgte die offizielle Verabschiedung durch den Abteilungsleiter Bernhard Häußler. In diesem Teil der Feier wurden die schnell wechselnden Anforderungen in der Arbeitswelt angesprochen und die erforderliche Fähigkeit, sich diesen Veränderungen zu stellen. Das Mitgestalten der Arbeitswelt kann der Facharbeiter nur bewältigen, wenn er sich immer auf dem aktuellen Stand der Technik befindet. Unter dem Schlagwort: „lebenslanges Lernen“ wurden die Absolventen ermutigt, jede Möglichkeit, welcher ein Betrieb zur Weiterbildung der Facharbeiter bietet, zu ergreifen.

Im Anschluss wurden die Zeugnisse überreicht. Mit der Ausgabe der Zeugnisse konnten auch noch drei Belobigungen für gute Leistungen ausgegeben werden. Der Preis des Landrats erhielt der Beste des Jahrgangs 2022/23. Der Schüler legte die Prüfung bereits im Sommer mit herausragender Leistung ab. Nach der Zeugnisübergabe beglückwünschte der stellvertretende Schulleiter der Beruflichen Schule Riedlingen, Georg Roth, die Absolventen zu ihrem Abschluss. Damit endete der offizielle Teil der Abschlussfeier. Allen Facharbeitern wünschen wir viel Erfolg in der Arbeitswelt!



Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Infotag für alle Schulen am 21. Januar 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege. Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf

Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. **Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Heile dich mit Kundalini Yoga – das spirituelle Yoga für - Jede/n!

Bringe mit dem traditionellen Yoga, das für jede Lebenslage und jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene ist, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang und heile dich mit einfachen Übungen, einer bewussten Atemschulung und Entspannungspraxis sowie Meditationstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Kursdauer: 10 x donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (Osterferien frei, ab 26. Januar 2023)

Englisch-Intensiv-Konversationskurs, Online
10 x mittwochs, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
ab 08. Februar 2022

Kurse in Buchführung, weiteren Sprachen Kalligrafie finden Sie auf unserer Homepage: www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 22.12.2022 – 4. Adventswoche

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 23.12.2022 – 4. Adventswoche

13.30 Uhr **Weihnachtsfeier** des Zentrum für Psychiatrie im Münster

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend – Adveniat-Kollekte

16.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Krippenfeier** im Münster

21.00 Uhr **Christmette** im Münster
mitgestaltet vom Münsterchor

Sonntag, 25.12.2022 – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniat-Kollekte

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
mitgestaltet vom Münsterchor

18.00 Uhr **Feierlicher Vesper-Gottesdienst mit sakramentalem Segen** im Münster

Montag, 26.12.2022 – Zweiter Weihnachtstag – Hl. Stephanus

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
- Segnung der Kinder

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Baach – Patrozinium
- Segnung der Kinder

Mittwoch, 28.12.2022 – Unschuldige Kinder

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Donnerstag, 29.12.2022 – 5. Tag der Weihnachtsoktav

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Samstag, 31.12.2022 – 7. Tag der Weihnachtsoktav – Silvester

17.00 Uhr **Jahresschlussmesse** im Münster

16.00 Uhr **Jahresschlussandacht** in Baach

18.00 Uhr **Jahresschlussandacht** in Gauingen

19.30 Uhr **Jahresschlussandacht** in Sonderbuch

Sonntag, 01.01.2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria – Oktavtag von Weihnachten – Neujahr – Afrika-Kollekte

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 03.01.2023 – Wochentag der Weihnachtszeit

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Franz u. Josef Fischer)

Mittwoch, 04.01.2023 – Wochentag der Weihnachtszeit

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 05.01.2023 – Wochentag der Weihnachtszeit

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 06.01.2023 – Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

- mit Aussendung der Sternsinger

- Segnung von Brot, Wasser und Salz

Samstag, 07.01.2023 – Wochentag der Weihnachtszeit

16.00 – 17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 08.01.2023 – Taufe des Herrn

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 10.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

Mittwoch, 11.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

(Fam. Schrode; Anton Schultes)

Donnerstag, 12.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 13.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Samstag, 14.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

09.30 Uhr **1. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder im Münster

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:
Krippenfeiern am 24.12.2022

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder einladen, sich gemeinsam mit den Kindern über das Wunder in dem kleinen Stall bei Bethlehem zu freuen.

Hier die Orte und Zeiten der Krippenfeiern in unserer Seelsorgeeinheit:

Hayingen im Naturtheater:	15.00 Uhr
Ehestetten:	15.00 Uhr
Aichstetten auf dem Kirchhof:	15.30 Uhr
Aichelau auf dem Friedhof:	16.00 Uhr
Wilsingen auf dem Kirchhof:	16.00 Uhr
Zwiefalten im Münster:	16.00 Uhr
Upflamör auf dem Dorfplatz:	16.00 Uhr
Huldstetten:	17.00 Uhr

Wir möchten alle Gemeindemitglieder einladen,

die Geburt des Herrn im kleinen Stall von Bethlehem gemeinsam zu feiern. Wir beginnen die Weihnachtstage mit der Christmette am 24.12.2022 in

Hayingen:	18.00 Uhr
Pfronstetten:	19.00 Uhr
Zwiefalten im Münster:	21.00 Uhr mit dem Münsterchor

Sonntag, 25.12.2022

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten mit dem Kirchenchor

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Indelhausen

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen

Montag, 26.12.2022

- 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld - Patrozinium
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Pfronstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten mit dem Musikverein
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen

Mittwoch, 28.12.2022

- 19.30 Uhr **Andacht** „Zwischen den Jahren“ in Tigerfeld

„Zwischen den Jahren“

Eine kleine Auszeit in den Tagen „zwischen den Jahren“ erwartet Sie wieder am 28.12.2022 um 19.30 Uhr in der St-Stephanus-Kirche in Tigerfeld.

Nach der Hektik der Adventszeit und dem Trubel der Feiertage laden wir Sie gerne wieder zum besinnlichen Abend nach Tigerfeld ein. Mit Musik, Chorgesang und kurzen Texten und Gedanken, die Ihnen Mut machen sollen, die erinnern an das, was wesentlich ist im Leben. Gedanken, die ihren Blick weiten und Geschichten, die mit ihrem feinen Humor eine heilsame Distanz zum Alltag schaffen. Sie sind herzlichst eingeladen.

Samstag, 31.12.2022

- 18.00 Uhr **Jahresschlussmesse** in Hayingen

Sonntag, 01.01.2023

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Indelhausen
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen

Freitag, 06.01.2023

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Münzdorf
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Wilsingen

Sonntag, 08.01.2023

- 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen

Geänderte Gottesdienstzeiten für Werktagsgottesdienste ab Januar

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb, der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Gottesdienstzeiten für alle Eucharistiefeiern an Werktagen, ab 1. Januar 2023, von 18.00 Uhr **auf 19.00 Uhr** verlegt werden. Das betrifft nicht andere Gottesdienstformen wie Rosenkranz, Andachten, Anbetung etc.

Als Priester haben wir auch andere dienstliche Verpflichtungen wie Dekanatsrat, Konferenz der Leitenden Pfarrer, ich persönlich auch noch im Auftrag des Bischofs in zwei diözesanen Stiftungsräten und einem Aufsichtsrat. Diese Sitzungen enden für gewöhnlich um 17.00 Uhr, da ist es uns unmöglich rechtzeitig um 18.00 Uhr schon da zu sein, von Stuttgart, Reutlingen, Tettang oder sonst woher. Wir kommen gerne in Ihre Gemeinden, um mit Ihnen Eucharistie zu feiern, aber es muss leistbar bleiben und nicht mit Stress verbunden sein. Auch muss es arbeitenden Menschen möglich sein die HL. Messe zu besuchen, vor allem, wenn für ihre Angehörigen eine Messintention gelesen wird und die Arbeit endet für gewöhnlich auch um 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Ihr wohlwollendes Verständnis!

Ihr Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist nach Weihnachten wie folgt geöffnet:

Dienstag, 27.12. und Freitag, 30.12.: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag, 02.01. und Donnerstag, 05.01.: 09.00 – 12.00 Uhr

Ab Montag, 09.01.2023 ist das Pfarrbüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

In besonderen seelsorgerlichen Notfällen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Schänzle.

Gott liebt diese Welt
und wir sind sein Eigen.
Wohin er uns stellt,
sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt!

Gott liebt diese Welt.
Ihre Dunkelheiten
hat er selbst erhellt:
Im Zenit der Zeiten
kam sein Sohn zur Welt!

Walter Schulz



*Von Herzen gesegnete und gnadenreiche
Weihnachtsfesttage,*

*Gesundheit und Gottes Segen für das Neue
Jahr 2023 wünschen Ihnen allen das Pasto-
ralteam der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

St. Stephanus – Patrozinium Baach

Stephan war einer der sieben Diakone der christlichen Ur-
gemeinde zu Jerusalem. In Streitgesprächen besonders vor helle-
nistisch gebildeten Juden vertrat er die Wahrheit der Lehre Jesu
Christi. Auch vor dem Hohen Rat zur Jerusalem hielt er eine
glänzende Verteidigungsrede (Apg. 7). Deshalb wurde er zum
Tod durch Steinigung verurteilt. Bei der Vollstreckung des Ur-
teils legten die Zeugen ihre Kleider zu Füßen des Saul, des spä-
teren Apostels Paulus, nieder. Nach dem Tod Stephans mussten
die Hellenistisch gebildeten Christen Jerusalem verlassen und
gründeten Gemeinden außerhalb der Heiligen Stadt. Stephans
Gebeine wurden 415 aufgefunden. Teile seiner Reliquien kamen
später über Konstantinopel 560 nach Rom. Die in Aachen be-
findlichen Reliquien wurden bei der Messe zur Königskrönung in
einem kostbaren Reliquiar, der Stephansburse, ausgestellt. Sein
Kult ist besonders im Süden des deutschen Sprachgebietes bis
weit östlich in den Donauroum verbreitet.

Sein Gedenktag ist der 26. Dezember.

Segnung der Kinder an Weihnachten

Am Sonntag, 26.12.2022 um 10.30 Uhr möchten wir alle Kinder
und ihre Eltern zum Gottesdienst im Münster einladen.

Auf Wunsch werden bei dieser Feier die Kinder einzeln geseg-
net.

Adveniat-Kollekte

„Gesundsein Fördern“ An Leib und Seele gesund werden – Helfen
Sie mit medizinischer Betreuung, gesundem Essen und guter
Bildung für die Menschen in Lateinamerika. Gesundheit ist das
wertvollste Gut, das wir den Armen schenken können!
Mit Ihrer Spende kann diese Hilfe fortgeführt werden.
Herzlichen Dank!



Kinder helfen Kindern

Alle Christen sind aufgerufen, die Frohe Botschaft Jesu Christi
weiter zu tragen und für andere erfahrbar zu machen. Diese
Mission erfüllen wir, wenn wir Menschen in Not helfen. So lädt
der Weltmissionstag der Kinder ein, den Blick zu öffnen für das
Leben von Kindern auf anderen Kontinenten, für die Frieden,
regelmäßige Mahlzeiten, der Schulbesuch oder ein behütetes
Zuhause keine Selbstverständlichkeit sind.

Mit ihren Opferkässchen unterstützen unsere Kinder verschiede-
ne Kinderhilfsprojekte weltweit. Wir bitten die Kinder, ihre
Opferkässchen an den Weihnachtstagen zu den Gottesdiensten
mitzubringen. Herzlichen Dank!

Das Jahr 2022 geht, 2023 kommt

Das Jahr 2022 beschließen wir an Silvester mit der Jahres-
schlussmesse um 17.00 Uhr im Münster Zwiefalten und um
18.00 Uhr in Hayingen. Daneben bieten verschiedene Gemein-
den auch eine Andacht zum Jahresschluss an. Wir danken Gott
für das vergangene Jahr und für alles, was uns in diesem Jahr
geschenkt worden ist.

Am ersten Tag des neuen Jahres feiert die Kirche das Hochfest
der Gottesmutter Maria. Zu den Gottesdiensten an diesem Tag,
an dem auch der Weltfriedenstag begangen wird, laden wir herz-
lich ein. Wir haben Grund genug, für den Frieden in der Welt zu
beten.

Afrika-Kollekte

„Damit sie das Leben haben“ – (Joh 10,10). Im Mittelpunkt der Aktion 2023 stehen Ordensfrauen in Kenia. Bei den Schwestern der Unbefleckten Maria von Nyeri finden Mädchen, die vor Zwangsehe und Unterdrückung geflohen sind, Hoffnung auf eine selbstbestimmte Zukunft. Mit der Kollekte am Afrikatag wird ein Zeichen der Solidarität gesetzt mit all den Frauen und Männern, die Veränderungen anstoßen. In Bildung und Seelsorge, Gesundheitsfürsorge und Sozialarbeit. Vielen Dank für Ihre Spende!



Am Freitag, 06.01.2023 – Erscheinung des Herrn

wird in den Gottesdiensten Brot, Wasser und Salz gesegnet. Bitte bringen Sie eigenes Wasser in Flaschen zum Segnen mit.

Die Sternsinger kommen zu ihnen..., wenn sie sich dazu über das Pfarrbüro anmelden!!!

Wir sind froh und dankbar, dass sich überhaupt Sternsinger für Zwiefalten gemeldet haben! Wir können in diesem Jahr Stand heute **eine Gruppe** bilden. Das zwingt uns dazu, hier umzudenken. Gerne kommen die Sternsinger auf Wunsch zu Ihnen. Möchten Sie den Besuch der Sternsinger in Ihrem Haus? Melden sie sich dazu bitte telefonisch bis zum 02. Januar 2023 im Pfarrbüro an! (Tel. 07373/600)

Alle Haushalte, die nicht erreicht werden, können ab dem **06. Januar 2023** auch wieder – solange der Vorrat reicht – Segensaufkleber im Münster mitnehmen und ihr Heim selbst

segnen. Einen Vorschlag für eine Segensfeier zu Hause gibt es ebenfalls. So hoffen wir, dass der Segen und die damit verbundene Botschaft in allen Häusern gut ankommen kann. Wer spenden möchte, kann dies gerne mit Hilfe der Spendentütchen tun. Auch diese liegen dann am Schriftenstand im Münster aus. Zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro werden diese gerne entgegen genommen.

GR Patricia Engling

Krankenkommunion in den Tagen vor und nach Weihnachten

In der Zeit um Weihnachten ist es vielen Menschen ein besonderes Bedürfnis die Kommunion zu empfangen. Vielen älteren Gemeindegliedern, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bieten wir an, die Kommunion gerne auch nach Hause zu bringen. Melden sie sich zur Terminabsprache gerne im Pfarrbüro in Zwiefalten 07373/600 oder bei Gemeindeferentin Patricia Engling unter Tel. 01575/3352866.

Zusätzlich besteht selbstverständlich die Möglichkeit, dass auch Angehörige Ihnen die Kommunion nach dem Sonntagsgottesdienst mit nach Hause bringen.

Münsterchor

Freitag 23.12.2022

13:00 Uhr einsingen im Münster.

13:30 Uhr singen wir bei der Weihnachtsfeier vom ZFP im Münster.

Samstag 24.12.2022

21:00 Uhr Christmette im Münster.

Sonntag 25.12.2022 Hochfest der Geburt des Herrn

10:30U hr Eucharistiefeier im Münster.

einsingen wird in der Chorprobe bekanntgegeben.

Dank und Weihnachtsgrüße

Zum Jahresschluss bedanke ich mich recht herzlich bei allen Sängerinnen und Sängern für die Mitgestaltung zahlreicher Gottesdienste, für den Besuch der Chorproben und für die gute Chorgemeinschaft, sowie bei allen die sich für den Münsterchor eingesetzt haben und ein Fortbestehen ermöglichten. Ein herzliches Vergeltts Gott gilt auch dem Kirchengemeinderat mit unserem neuen Präses Pfarrer Schänzle, unserem neuen Chorleiter Volker Schneider, sowie seinem Stellvertreter Günther Butscher, der den Chor mit großem Engagement durch die schwierige Übergangszeit geführt hat. Ferner gilt der Dank auch unserem vorigen Chorleiter Hubertus Ilg für seine 10-jährige erfolgreiche Arbeit mit dem Chor. Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel herzliche Grüße auch an unsere Ehrenmitglieder, die inaktiven Mitglieder und an alle Freunde und Gönner des Münsterchores.

Der ganzen Chorfamilie frohe, gnadenreiche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Rupert Weber,
Vorstand

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr, im Gasthof Felsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
5. Ehrungen und Verabschiedungen
6. Wahlen zum Vorstand
7. Vorschau auf das Jahr 2023
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Mittwoch, 4. Januar 2023, an den Vorsitzenden Rupert Weber zu richten.

Mörsingen

Sonntag, 25.12.2022 – Weihnachten
– Hochfest der Geburt des Herrn – Adventiat-Kollekte
Kein Gottesdienst

Sonntag, 01.01.2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria
– Oktavtag von Weihnachten – Neujahr – Afrika-Kollekte
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Sonntag, 08.01.2023 – Taufe des Herrn
Kein Gottesdienst

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Upflamör

Donnerstag, 22.12.2022 – 4. Adventswoche
18.00 Uhr **Rosenkranzgebete**

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend – Adventiat-Kollekte
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Krippenspiel auf dem Dorfplatz

Montag, 26.12.2022 – Zweiter Weihnachtstag
– Hl. Stephanus
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
– Segnung der Kinder

Donnerstag, 29.12.2022 – 5. Tag der Weihnachtsoktav
18.00 Uhr **Rosenkranzgebete**

Sonntag, 01.01.2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria
– Oktavtag von Weihnachten – Neujahr – Afrika-Kollekte
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 05.01.2023 – Wochentag der Weihnachtszeit
18.00 Uhr **Rosenkranzgebete**

Freitag, 06.01.2023 – Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
– mit Aussendung der Sternsinger
– Segnung von Brot, Wasser und Salz

Sonntag, 08.01.2023 – Taufe des Herrn
Kein Gottesdienst

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenischer Familiengottesdienst an Heilig Abend – Krippenfeier

„In Bethlehem da ist was los!“

Herzliche Einladung zur Krippenfeier am Heilig Abend

Seit einigen Wochen schon stecken knapp 30 Kinder unserer Kirchengemeinden in den Vorbereitungen und üben das Krippenspiel, das in unserem Gottesdienst am 24.12.2022 um 16.00 Uhr aufgeführt wird.

Ganz herzliche Einladung an alle Familien unserer Kirchengemeinden gemeinsam Weihnachten zu feiern, gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern und zu sehen, dass an seiner Krippe alle einen Platz haben.

Gerne dürfen die Kinder zu diesem Gottesdienst ihr gefülltes Spendenkässchen vom Kindermissionswerk mitbringen.

Ein ganz herzlicher Dank schon im Vorfeld an alle Kinder und Eltern, die sich für unsere Krippenfeier engagiert haben!



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Pfarrer Schmiege hat vom 27.12.2022-30.12.2022 Urlaub.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Markus Häfele aus Mundingen unter: 07395/375 oder markus.haefele@elkw.de

Der Wochenspruch lautet: (Joh 1,14a)

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“

Ich steh an deiner Krippen hier

Die Krippenfiguren aus der Schachtel zu holen und sie an ihren Platz zu stellen ist jedes Jahr etwas Besonderes für mich. Da stehen sie nun: Die Hirten mit ihren Schafen, Maria und Josef mit dem Christkind, Ochs und Esel und die Weisen von weit her sind auch schon auf dem Weg.

Der Kirchenlieddichter und Theologe Paul Gerhardt stellt mich, ja jede und jeden von uns mit an die Krippe.

Wenn ich mir die Krippenfiguren so anschau, kommt mir der Gedanke:

Wer von diesen Personen an der Krippe könnte oder würde ich gerne sein? Oder: Welche dieser Figuren passt am besten zu meinem Weihnachts-Gefühl in diesem Jahr?

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage, in denen sich die Hoffnungsbotschaft der Heiligen Nacht bei ihnen ausbreitet. Möge es hell und warm werden.

Gottes Segen begleite Sie ins neue Jahr.

Freitag, 23.12.2022

09:30 Uhr Hauptprobe des Krippenspiels im Zwief. Münster

Infos zu unseren Gottesdiensten

Aktuell gibt es keine Zugangsbeschränkungen.

Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Samstag, 24.12.2022 – Heilig Abend

15:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Naturtheater in Hayingen.

Die Jugendkapelle Hayingen lässt das Tiefental weihnachtlich erklingen und ermutigt uns zum Mitsingen.

Wir machen es uns innerlich und äußerlich warm.

Bringen sie Decken und Sitzkissen mit.

Das ökumenische Team freut sich auf alle, die sich auf den Weg zu Krippe und Stall machen.

16:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Zwiefalter Münster

Dieses Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel.

Das ökumenische Team freut sich auf Ihr Kommen.

17:30 Uhr Christvesper im Kapitelsaal in Zwiefalten

Herzliche Einladung an alle aus der Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen gemeinsam das Wunder der Geburt Jesu zu feiern.

Die Kollekte ist für Karai und Brot für die Welt bestimmt.

Sonntag, 25.12.2022 – 1. Weihnachtstag

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen mit Abendmahl.

Musikalisch erklingen Harfen und Cello Klänge.

Die Kollekte ist für Brot für die Welt bestimmt.

Montag, 26.12.2022 – 2. Weihnachtstag

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Die Kollekte ist für Brot für die Welt bestimmt.

Samstag, 31.12.2022 – Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kapitelsaal in Zwiefalten

18:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Katharinenkirche in Hayingen

Freitag, 6.1.2023 – Epiphania

10:15 Uhr Distriktgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten mit Steffi Brodbeck von Difäm aus Tübingen

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die Weltmission bestimmt.

Sonntag, 8.1.2023 – 1. So. n. Epiphania

Wir laden herzlich ein zur

Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Gack

am Sonntag, 8.1.2023 in die Digelfeldhalle Hayingen

15 Uhr Gottesdienst in der Digelfeldhalle Hayingen

(Schulstr. 12). Dort gibt es genug Platz für alle.

Im Anschluss gibt es einen Stehempfang.

Es wird Zeit sein für Begegnung und Gespräche mit ihr.

Schön, wenn Sie dabei sind!

Mittwoch, 11.1.2023

15:30 Uhr Konfis im Evang. Gemeindesaal in Mundingen

Alles hat seine Zeit – auch der Abschied

Liebe Wegbegleiter*innen, meine Zeit als Pfarrerin in Hayingen geht zu Ende und mein Weg führt mich nach Unterensingen ins Neckartal.

Für alle Offenheit und Unterstützung bedanke ich mich bei allen herzlich.

All die reichen Erfahrungen (bedingt auch durch Corona), die ich hier auf meiner ersten Pfarrstelle sammeln durfte, haben mich geprägt und diese nehme ich als Schatz und Werkzeug mit für alles Neue, was auf mich wartet.

Gemeinsam möchte ich noch einmal mit Ihnen Gottesdienst feiern und mich verabschieden. Herzliche Einladung zu meiner Verabschiedung am 8. Januar in die Digelfeldhalle Hayingen.

Ich freue mich viele bekannte Gesichter, die mich in meiner Zeit als Pfarrerin in Hayingen begleitet haben und die mit der ev. Kirchengemeinde verbunden sind, bei meiner Verabschiedung noch einmal zu sehen.

Bleiben Sie behütet und gesegnet

Ihre Pfarrerin Hanna Gack



Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Zum Jahresende

bedanken wir uns bei Ihnen allen recht herzlich für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2022, sei es bei unserer Jahresversammlung, bei unseren Blutspendeaktionen und Altkleidersammlungen. Herzlichen Dank auch an alle unsere Helferinnen und Helfer.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr 2023 alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

wwRot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:

Am Samstag, 07.01.2023

von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwehrrätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfgärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

DRK Seniorengymnastik

Allen TeilnehmerInnen der Seniorengymnastik ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Wir sehen uns wieder am 11. Januar 2023.

P. Häbe



Kolpingsfamilie



... noch ne Nachlese zu unserer **Ensmad-Wallfahrt**

Wir freuen uns, daß die Teilnehmer der diesjährigen Ensmadwallfahrt am Kolpinggedenktag, den 4.12.2022 unseren Vorschlag angenommen haben und herzlich gespendet haben.

So können wir zu Weihnachten dem Schulförderverein

1.200,- Euro



für eine

Möblierung des Betreuungsraumes der Münsterschule

überweisen !

Bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern von Kolping, Kolpingjugend, Altkolping und Fanfarenzug möchten wir uns für die Treue in diesem Jahr 2022 bedanken. Vielen Dank für Eure Verbundenheit und die vielen freundschaftlichen Zeichen !

Herzlichen Dank auch für das Verständnis um die Reduzierung vieler Aktivitäten der Kolpingsfamilie, die Corona und dessen Folgen geschuldet waren!

Wir wünschen Euch allen mit Euren Familien und Angehörigen:



Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein ebenso **friedvolles, gesundes und auch erfolgreiches Neues Jahr 2023 !**

Die Vorstandschaft: Eva Aierstock, Vera Bendel, Sophie Betz, Emma Fischer, Kathrin Galster, Verena Galster, Elias Häringer, Adrian Ott, Valerie Ott, Eberhard Schäfer, Bruno Auchter, Josef Ott

ALTKOLPING-TREFF



Vorankündigung:

Liebe Freunde des AK-Treffs, wie seit vielen Jahren üblich, beginnen wir das neue Jahr mit Glücksspiel. Nach dem Motto „Jeder gewinnt“ treffen wir uns zum

Ring-Paschen

am **Freitag, 13. Januar 2023** um 19.00 Uhr im „**Gasthaus zum Mohren**“ in Baach.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden unserer Kolpingsfamilie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr alles Gute, vor allem:

„Bleibt bzw. werdet gesund“!

Mit herzlichen Grüßen

Erich Schmid

Musikkapelle Zwiefalten e.V.



Musikproben:

Anlässlich des Neujahrskonzertes finden die letzten Proben fürs Neujahrskonzert an folgenden Terminen statt:

Freitag, 30.12.2022, um 20:00 Uhr im Probelokal

Montag, 02.01.2023, um 19:00 Uhr in der Rentalhalle

Dienstag, 03.01.2023, um 19:00 Uhr in der Rentalhalle

Am **Montag, den 02.01.2023**, beginnen wir um **17:00 Uhr mit dem Aufbau** zum Neujahrskonzert in der Rentalhalle.

Um **19:00 Uhr** findet dann die **erste Probe auf der Bühne** statt.

Am Dienstag, den 03.01.2023, findet um 19:00 Uhr die Generalprobe statt.

Das Warm-up findet am Donnerstag, den 05. Januar 2023, um 19:00 Uhr statt.

Neujahrskonzert:

Es ergeht bereits jetzt schon herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung zu unserem *traditionellen*

Neujahrskonzert 2023

Dazu laden wir Sie recht herzlich in die Rentalhalle nach Zwiefalten ein.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Neujahrskonzert 2023 begrüßen zu dürfen.

Für uns Musikerinnen und Musiker ist es der Höhepunkt unseres musikalischen Jahres und nach intensiver Vorbereitung mit unserem Dirigenten Alexander Ott möchten wir Ihnen das Ergebnis präsentieren. Unsere Jungmusiker unter der Leitung von Jana Kruske und Alexander Ott freuen sich ebenfalls, ihr Erlerntes Ihnen aufführen zu können.

Mit gelungenen Rock- und Pop-Arrangements setzen unsere Youngstars die ersten Akzente an diesem Abend.

Im anschließenden Programmteil der Hauptkapelle erzählen wir Ihnen aus dem Buch der Liebe, erleben die KULT(tour) der 80-er, lassen uns von Beethoven inspirieren, kämpfen gegen den Sheriff von Nottingham und lauschen den Stimmen der Wikinger.

Mit zwei Solowerken setzen wir dezente Kontrapunkte zu unseren klangvollen Orchesterarrangements.

Freuen wir uns auf einen tollen und unterhaltsamen Abend voller Musikgenuss.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Mitglieder der Narrenzunft „Rälle“ werden Sie wieder in gewohnter Form bestens bedienen.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich bei unserem Neujahrskonzert in der Rentalhalle am

Donnerstag, den 05.01.2023, um 20:00 Uhr

begrüßen zu können.

Wir möchten uns bei allen für die gute Zusammenarbeit, für den Besuch bei unseren Veranstaltungen und für das uns entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Der gesamten Bevölkerung wünschen wir auf diesem Wege ein frohes, friedenvolles, gesundes und gnadenreiches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 Glück und Gesundheit und alles erdenklich Gute. Und bleiben Sie gesund.

Ihre MUSIKKAPELLE ZWIEFALTEN
Manfred Steinhardt, Schriftführer

Hinweis:

Musikprobe:

Die **erste Musikprobe nach dem Neujahrskonzert** findet am **Freitag, den 13. Januar um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Jugendkapelle



Am Freitag, 23. Dezember findet die **Weihnachtsfeier** für unsere Jungmusikerinnen und -musiker statt. Sie gestalten dabei in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeiern auf verschiedenen Stationen im ZfP. Nähere Infos folgen über WhatsApp.

Danach stehen weitere Proben für das **Neujahrskonzert am 5. Januar** an.

Die Termine der **Jugendkapelle** dafür werden ebenfalls noch bekanntgegeben.

Das **Bläserteam** probt am Freitag, 30. Dezember von 19.00 bis 19.45 Uhr sowie am Montag, 2. Januar und am Dienstag, 3. Januar, jeweils von 17.30 bis 18.45 Uhr. Nähere Infos zum Konzert am Donnerstag, 5. Januar gibt es über WhatsApp.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Liebe Närrinnen und liebe Narren,

auch weiterhin können unsere Leihhäser für die kommende Fasnet in *Phase 2* reserviert werden. Die Reservierung erfolgt unter dem Motto "First come, first serve".

Gockel-Häser sind bereits komplett vergeben. Füllt dazu bitte weiterhin das Online-Formular auf unserer Homepage www.narrenzunft-zwiefalten.de aus.

Häsausgabe

Die Ausgabe der zunfteigenen Häser und Masken der Narrenzunft „Rälle“ Zwiefalten e.V. findet am **Freitag, 30.12.2022** in der neuen Hässtube, Gerberstraße 4 in Zwiefalten statt.

Rälle	14:00 Uhr	Hansel	15:00 Uhr
Bär	16:00 Uhr	Gockel	17:00 Uhr

Leihgebühren inklusiv Reinigung:

Rälle	80 €	Hansel	80 €	Gockel	80 €
Bär	60 €	Kinder Rälle	35 €	Kinder Hansel	35 €
Kinder Bär	35 €	Kinder Gockel	35 €	Masken	30 €

Die Ausgabe ist nur gegen Barzahlung möglich.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit nicht mehr benötigte Häser und Masken der Narrenzunft zum Kauf anzubieten. Neuanschaffungen sind grundsätzlich nur über die Narrenzunft möglich.

Ansprechpartner: Andreas Schmid Tel. 07373/2388
E-Mail: andreas.schmid@narrenzunft-zwiefalten.de

Häsabstauben im Mohren in Baach

Rälle, Hansel, Gockel und Bär müssen vor der Fasnet durch viele Kinderhände abgestaubt werden. Unser traditionelles Häsabstauben findet am **06. Januar 2023 um 15.00 Uhr im Mohren in Baach** statt. Zu dieser Veranstaltung, die gleichzeitig unsere offizielle Fasnetseröffnung ist, laden wir herzlich ein. Vor allem unsere Familien sind willkommen.

Hästrägerversammlung am 07. Januar 2023 um 18.00 Uhr im Gymnastikraum der Rentalhalle

Liebe Narren und Hästräger, die Vorbereitungen für die Fasnetssaison 2023 sind bereits in vollem Gange. Deshalb laden wir Euch recht herzlich zur Hästrägerversammlung ein.

Die Arbeitseinsatzplanung sowie der Fahrkartenverkauf finden begleitend statt.

Die Ausgabe der Laufbändel erfolgt nur bei der Hästrägerversammlung (Maskennummer nicht vergessen).

Ausfahrten 2023

14./15. Januar	Katzentreffen in Villingen (Teilnahme Samstag/Sonntag ab 18 Jahre oder nur Sonntag für alle)
22. Januar	Jubiläumsumzug Ehestetten
29. Januar	Ringtreffen Gammertingen
05. Februar	Jubiläums- und Gabeltreffen Bad Buchau
11. Februar	Jubiläumsumzug Steinhilben
12. Februar	OHA Treffen Scheer
21. Februar	Ehingen

Weitere Informationen zu unseren Ausfahrten findet Ihr unter www.narrenzunft-zwiefalten.de

Katzentreffen in Villingen (alle unsere Maskengruppen sind eingeladen)

Am 14.01./15.01. starten wir beim **150-jährigen Jubiläum der Katzenmusik Villingen** mit einer zweitägigen Ausfahrt in die neue Fasnetssaison. Ein schönes Wochenende in der Villingen Altstadt steht uns bevor. Infos zum großen Narrentreffen findet ihr unter www.150jahrekatzmusik.de.

Es ist möglich, an dieser Ausfahrt beide Tage oder nur am Sonntag teilzunehmen. **Für die Teilnahme inklusive Übernachtung beträgt das Mindestalter 18 Jahre.**

Anreise

Wir planen erstmals die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Linienbus ab Rentalhalle zum Bahnhof nach Riedlingen. Und von dort mit der Bahn über Immendingen nach Villingen. Am Sonntag geht es auf gleichem Wege zurück. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn beträgt etwa 25 Euro.

Hinfahrt - Samstag:

Abfahrt Rentalhalle	12.42
Abfahrt Riedlingen	13.08 (Umstieg Immendingen)
Ankunft Villingen	14.49

Hinfahrt - Sonntag:

Abfahrt Rentalhalle	10.42
Abfahrt Riedlingen	11.08 (Umstieg Immendingen)
Ankunft Villingen	12:49

Rückfahrt - Sonntag:

Abfahrt Villingen	17.06 (Umstieg Immendingen)
Ankunft Riedlingen	18.50
Abfahrt Riedlingen	19.12
Ankunft Zwiefalten	19.29

Übernachtung

Für die Übernachtung steht uns ein von der Katzenmusik Villingen geblocktes Kontingent im Holiday Inn VS und Schlafplätze in der dortigen Pestalozzturnhalle zur Verfügung. Luftmatratze, Feldbett, o.ä. muss selber mitgebracht werden.

- Übernachtung im Massenquartier Pestalozzturnhalle (Frühstück für 12 € optional möglich)
- Übernachtung im Hotel Holiday Inn VS (105 € DZ)

Bitte meldet euch über das Formular auf www.narrenzunft-zwiefalten.de an.

Anmeldeschluss ist der 30.12.2022 / die Anmeldung für Hotel kann nicht mehr storniert werden

Bezahlung Hotel erfolgt direkt vor Ort. Die Fahrkarte bezahlt ihr an der Hästrägerversammlung (07.01.).

Bei Rückfragen könnt ihr gerne Stefan Schmid kontaktieren (01525 3133 989 / stefan.schmid@narrenzunft-zwiefalten.de).

Aktuelle Infos zur Zwiefalter Fasnet gibt's auch in unserem Whatsapp-Verteiler.

Einfach Code scannen und keine Infos mehr verpassen:



Sauhaufa



Der **Sauhaufa e.V.** lädt am
23.12.2022 um 18.30 Uhr

alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur
Offizielle Mitgliederversammlung
für das abgelaufene Vereinsjahr 2021 in die **ZWIEFALTER
KLOSTERBRÄU BRAUHAUS GASTSTÄTTE** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2021
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Sonstiges/Ausblick

Wir geben uns allergrößte Mühe, die Versammlung nicht künstlich in die Länge zu ziehen.

Änderungen zur Tagesordnung mögen bitte bis zum 22.12. an die Vorstandschaft (vorstandschaft@sauhaufa.com) adressiert werden.

Sauhaufa e.V.

Die Vorstandschaft

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.



Weihnachtsgruß

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Und leider war es wieder ein Jahr, das geprägt war von der Sorge um unsere und aller Gesundheit. Aufgrund des ständigen Auf und Ab der Pandemielage mussten wir weitestgehend auf Sicht fahren, langfristige Planung war nicht möglich. Dennoch konnten wir wieder einige Veranstaltungen durchführen und unseren regulären Schießbetrieb wieder aufnehmen.

Unser Dank gilt allen, die in diesem herausfordernden Jahr wieder eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden in den Verein eingebracht haben um den Schießbetrieb, Arbeitseinsätze, Wirtschaftsdienst, Repräsentationsaufgaben und vieles mehr zu bewältigen. Besonderer Dank gilt auch allen unseren treuen Sponsoren und Spendern, die unseren Verein auch im vergangenen Jahr wieder unterstützten.

Wir blicken nun voller Zuversicht in der Hoffnung auf viele gemeinsame Stunden und Tage des fröhlichen Schützenlebens auf das Jahr 2023. Mit vollem Tatendrang und dem Glauben an eine unbeschwertere Zukunft starten wir am 06. Januar wieder unser traditionelles Königsschießen im Schützenhaus.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern unseres Vereins, sowie allen Freunden des Schießsports ein frohes, und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr, neben Erfolg und vielen freudigen Momenten, vor allem Gesundheit!

gez.
Samuel Fischer
Oberschützenmeister

Einladung Königsschießen

Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserem traditionellen Königsschießen am 06.01.2023 ab 14 Uhr ins Schützenhaus ein. Geschossen wird wie gewohnt mit dem Luftgewehr auf 10m, Tiefschusswertung, um die Königswürde. Darüber hinaus findet mit dem KK Gewehr das Schießen um den Wanderpokal statt. Geschossen werden 15 Schuss Wertung und 5 Schuss Probe.

Die Proklamation des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung.



**Schwimmbadfreunde
Zwiefalten e.V.**



Weihnachtliche Überraschung

Kurz vor Weihnachten hat uns die Volksbank Münsingen im Rahmen ihres VR-Spendenvotings noch mit einer Spende von 500 € bedacht – hierfür bedanken wir uns ganz herzlich! Möglich wurde dies nur durch viele abgegebene Stimmen für unser Projekt, all unseren Unterstützern und Freibadfans deshalb auch ein großes Dankeschön für die fleißigen Klicks.

Mit der Spende wurde die Modernisierung der Sprunganlage im vergangenen Jahr bezuschusst, was uns besonders freut und auch zu neuen Investitionen im Jahr 2023 motiviert.

Aktuell ist unser Höhenfreibad im Winterschlaf, aber sobald die ersten Sonnenstrahlen das Frühjahr ankündigen, beginnt auch die neue Renovierungsphase. Neue Helferinnen und Helfer sind immer willkommen!

Allen, die immer mit anpacken und auf die man einfach zählen kann: DANKE – ohne Euch wären unsere Projekte nicht möglich.

Maria Lehmann
1. Vorsitzende



**Turn- und Sportgemeinschaft
1894 Zwiefalten e. V.**



Abteilung Fußball



Weihnachtsfeier

Vergangen Samstag fand wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Brauhaus statt. Highlight des Abends war wieder unsere Tombola.

Für die Bereitstellung der Sachpreise dürfen wir uns bei folgenden Firmen recht herzlich bedanken:

- Autohaus Engst
- Autohaus Wiker
- Baacher Metzg
- Bäckerei Böck
- Bäckerei Engler
- Blumen Eppler
- Das Haar
- Eisen- und Haushaltswaren Aucher
- Friseur Aierstock
- Gasthaus Felsen
- Getränkequelle Dobeltal
- Kreissparkasse Reutlingen
- Langenenslinger Metzg
- Metzgerei Steinhardt
- Münsterwirt
- Optik Gut
- Stingel GmbH
- Volksbank Münsingen
- Zwiefalter Kebap
- Zwiefalter Klosterbräu



Gewinner der Tombola (Manfred Steinhardt) und des Schätzpreises (Rolf Hertkorn). Mit Karl Schultes, Vorstand Jochen Geiselhart, Abteilungsleiter Marc Geiselhart



Danke!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir bedanken uns bei Allen die durch Ihren Einsatz zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abteilung Jugendfußball



Rentalhallencup 2023

Am 07.01. und 08.01.23 führen wir wieder unsere traditionellen Jugendhallenturniere in der Rentalhalle Zwiefalten durch.

Die einzelnen Turniere finden in folgenden Zeitfenstern statt:

Samstag, 07.01.2023, 09:00 Uhr – 13:30 Uhr C-Jugend
Samstag, 07.01.2023, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr B-Jugend
Sonntag, 08.01.2023, 09:00 Uhr – 13:30 Uhr D-Jugend
Sonntag, 08.01.2023, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr E-Jugend

Die einzelnen Spielpläne sind über die Homepage www.tsg-zwiefalten.de einzusehen.

Über eine zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Nachwuchskicker der SGM sehr freuen.

Gez. Die Jugendleitung

**VdK Sozialverband
Ortsverband Zwiefalten**



Der Ortsverband informiert:

Beim Internationalen Tag des Ehrenamts an Versichertenberater erinnert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) würdigte am 5. Dezember 2022, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. „Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte Helfer in der Nachbarschaft“, betonte die DRV und verwies auf deren Beratungsarbeit und Hilfe in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. So hätten die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater in 2021 über 6000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. Darüber hinaus klärten sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und sie informierten die Ratsuchenden über den persönlichen Rentenbeginn. Informationen rund ums Thema Versichertenberater gibt es unter www.driv-bw.de/sozialwahl im Internet. Unterstützen kann auch das Büro der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, das per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar ist.

Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023

Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Interessierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter www.vdk-bw.de. Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreisbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht, wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls unter www.vdk-bw.de. Über diese Website kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

Ab 2023 elektronische AU-Bescheinigung für Arbeitgeber Pflicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber unverzüglich über ihre Arbeitsunfähigkeit (AU) informieren. Ab dem vierten Tag dieser AU sind sie grundsätzlich verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit mit einer sogenannten AU-Bescheinigung nachzuweisen. Der Arbeitgeber darf sogar am ersten Tag ein Attest fordern. Vor 2023 gab es die AU-Bescheinigung in Papierform auf dem gelben Papier im Kleinformat. Ab Januar 2023 ist der Abruf von AU-Daten bei den gesetzlichen Krankenkassen für Arbeitgeber Pflicht. Das heißt, der Arbeitgeber ruft die Daten bei der zuständigen Krankenkasse seines Mitarbeiters oder seiner Mitarbeiterin ab. Arbeitnehmer müssen ihrem Arbeitgeber daher keine AU-Bescheinigung auf Papier mehr vorlegen. Die Pflicht, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und diese ärztlich feststellen zu lassen, entfällt jedoch nicht! Es besteht auch weiterhin ein Anspruch darauf, sich von Arzt oder Ärztin die AU-Bescheinigung in Papier geben zu lassen. Das Papierdokument hat hohen Beweiswert – beispielsweise bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung im elektronischen Verfahren. Krankenhäuser nehmen ebenfalls an diesem E-Verfahren teil. Nicht beteiligt sind derzeit jedoch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Rehaeinrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten.

Im Neuen Jahr aktiv sein – Ehrenamt beim Sozialverband VdK anstreben!

Ehrenamtlicher Einsatz bereichert, macht Freude und hält fit. Das bestätigen Studien immer wieder. Für 2023 könnte man sich eine ehrenamtliche Aufgabe vornehmen – beispielsweise beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Denn, das Ehrenamt spielt beim VdK seit der Anfangszeit vor gut 75 Jahren eine

wesentliche Rolle. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Menschen hätte sich der VdK nicht zu einem der größten Sozialverbände in Bund und Land, mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein im Südwesten, entwickeln können. Aktuell engagieren sich rund 10.000 aktive Frauen und Männer im VdK Baden-Württemberg, in Vorständen oder/und im Rahmen von Veranstaltungen und Aktionen. Diese Ehrenamtlichen werden professionell unterstützt von 200 hauptamtlichen VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. „Ehrenamtscafés“ informieren und bieten Ideenaustausch. Aber auch Ehrenamtsbeauftragte in den Kreisverbänden erleichtern die Kontaktaufnahme und den Einstieg in ein VdK-Ehrenamt. Ebenso können sich interessierte, gesellige und sozial eingestellte Menschen auf der Landesverbands-Homepage www.vdk-bw.de Rubrik Ehrenamt informieren.

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar 2023 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir brauchen es alle, um unsere Aufgaben motiviert angehen zu können und tägliche Herausforderungen zu meistern. Ein Mangel daran kann krank machen und zur Entstehung von Burnout beitragen. Die Rede ist von „Wertschätzen“, das Motto des diesjährigen Familienwochenendes im Kloster Heiligkreuztal.

Gemeinsam wollen wir in unsere innere Haltung gegenüber anderen, aber auch gegenüber uns selbst hineinhörchen und uns in gegenseitiger Wertschätzung üben und stärken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen! Das Kloster ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 180 €, für Kinder 70 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 26.01.2023 an bei:
Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30,
70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter
vkl@landvolk.de

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG

CDU - Gemeindeverband Zwiefalten



Liebe Mitbürger, Freunde und Mitglieder,

zum ausgehenden Jahr möchten wir uns ganz herzlich auch im Namen der Mandatsträger (MdB Donth, MdL Hailfinger, KR Aierstock sowie der Gemeinderäte der CDU-BWV) für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und für Ihr Vertrauen bedanken. Nach den Einschränkungen und Unsicherheiten der Coronapandemie ist nun auch unerwartet ein Krieg und Gefahr für Frieden und Sicherheit in unsere Nähe gerückt.

Die scheinbar damit verbundenen Preissteigerungen aber auch Energiesparbemühungen haben uns alle geerdet und vielleicht darauf hingewiesen, wie gut es uns immer noch geht: Nahrung, Kleidung, Heimat, Arbeit ... und sowieso Freiheit sind vorhanden uns geboten.

Sicherheit und Daseinsvorsorge, die uns Staat und Kommunen bieten; unglaublich viel Bürgerschaftliches Engagement lassen uns bei allen Problemen zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir werden uns bemühen, auch in diesem kommenden Jahr unsere politische Arbeit zu verrichten; zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohner.

Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien und Angehörigen:

Friedvolle und Gesegnete Weihnachten



sowie ein **Gesundes, Glückliches
und Erfolgreiches Neues Jahr 2023 !**

Josef Ott, Maria Knab-Hänle, Cornelius Fischer, Wolfgang Schwarz, Gebhard Aierstock, Bruno Auchter, Kurt Betz, Daniel Burgmayer

Aktuell und Wissenswertes

Bezirksimkerverein Münsingen-Schwäb. Alb e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen; unsere Bienenvölker sind in der Winterruhe - Zeit für die Imkerinnen und Imker auf ein gutes Bienenjahr zurückzuschauen und dem Schöpfer für die gute Honigernte zu danken.

Wir wollen diese Tage aber auch nutzen, um bereits auf das kommende Jahr zu blicken und uns auf die nächste Saison vorbereiten.

Wie in den letzten Jahren, wird am Samstag, **28.01.2023** um 14:00 Uhr die Fa. DER WABENPROFI das **Altwachs** in Münsingen im Industriegebiet Münsingen-West in der Hermann-Staudinger-Str. 35 vor der Fa. Balla abholen. Das Formular für die gewünschte Umarbeitung kann auf der Internetseite der Fa. Wabenprofi oder bei Klaus Seiffert abgerufen werden. Bitte ausgefüllt mitbringen. Daraus sind auch die aktuellen Konditionen ersichtlich.

Bitte meldet die voraussichtliche Wachsmenge bei Vorstand Klaus Seiffert an.

Die Umarbeitung in Mittelwände dauert ca. 4 Wochen. Der Termin für die Abholung der fertigen Mittelwände wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, den **10. März 2023** um 19:00 Uhr im Kleintierzüchterheim in Münsingen statt. Letzte Gelegenheit noch die Varroa-Behandlungsmittel bei Rose Rippel zu bestellen.

Mit unserem langjährigen Referenten Werner Gekeler findet am 09. und 16.02.2023 eine **Honigschulung** im DRK-Schulungsraum in Münsingen statt.

Für alle Imkerinnen und Imker, die erst seit kurzem mit der Imkerei begonnen haben, wollen wir einige **Auffrischungsschulungen** durchführen, um die praktischen Kenntnisse zu vertiefen. Die Auftaktveranstaltung findet am 17.03.2023 bei unserem Imkerkollegen Georg Eberhardt in Dottingen statt.

Das weitere Jahresprogramm wird Anfang 2023 bekanntgegeben.

Nun wünsche wir allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, besonders Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft